

Alte Drucke

Calendarium Historicum, Das ist: Ein besondere tägliche Hauß und Kirchen Chronica/ darinn/ Summarischer weise/ auff einen jeden Tag/ Monat/ vnd Jahr/ ...

Saur, Abraham

Franckfurt am Mayn, 1594

SEPTEMBER, Der Herbstmonat/ hat XXX. Tage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-69250

SEPTEMBER. Der Herbstmonat / hat XXX. Tage.

487



Anzeigung/wie in diesem Monat die Sonne auff vnd nider gehet.

Den 1. Tag/ gehet die Sonn auff 1. viertheil vor 6. vnd gehet ein viertheil nach 6. vnder/ist der Tag 12. Stunde/vnd ein halbe Stund lang.

Den 5. Tag gehet die Sonn ein halb viertheil vor 6. auff/vnnd ein halb viertheil nach 6. nider/ist der Tag 12. Stunde/1. viertheil lang.

Den 13. Tag/ gehet die Sonn zu 6. auff/vnnd zu 6. nider/ als denn ist Tag vnnd Nacht gleich/ jedes zwölff Stunde.

Den 20. Tag/ gehet die Sonn vierdhalb viertheil vor 7. auff/vnd vierdhalb viertheil nach 5. vnder/ist der Tag 11. Stunde/3. viertheil lang.

Den 24. Tag/ gehet die Sonn 3. viertheil vor 7. auff/ vnd drey viertheil nach 5. vnder/ist der Tag 11. Stunde/ ein halbe lang.

Den 28. Tag/ gehet die Sonn dritthalb viertheil vor 7. auff/ vnd dritthalb viertheil nach 5. vnder/ ist der Tag 11. Stunde/ 1. viertheil lang.

Merck/wie man sich in diesem Monat halten soll.

September vinum redolens, & aromata curat.

Tunc tibi de fæto palmito poma nitent.

Lacte capræ presso nunc vescere: pharmaca sumo,

Si sit opus, venas scinde cruore graues.

Nath. Chytræus f.

Leb wol/ curir dich/ laß/ köpff/ bad/

Frucht/ Wildbret/ Vögel sind nicht schad.

Brauch mässig Wein/ vnd Venus spiel/

Denn alles schad/so mans braucht zu viel.

Diesen Monat heissen die Latini Septembrem, Aber wir Teutschen heissen ihn Herbstmonat. Die Jüden/ als die Ebræi, heissen in Elul, vnd ist bey ihnen/ in der Ordnung/ der 6. Aber bey den Latinis ist er der 9. vñ helt in sich 30. tage/ die nach den Syllaben/ im Cifoliano / auch zu rechnen/hoc modo:

Aegidium Sep. habet
Nat. Gorgon. Protiq;
Crux Nic.

Euph. Lambertiq; Matth.
Mauritius, & Da. VVenc;
Mich. Hier.

Velt;

Aeger amore furit Nascens
Dea, tolle Crucem, dum

Nox aequatur Matthæi,
ferit aquora Michel.

Oder / wie die Teutschen sagen / da ein jegliches Wort einen Tag bedeutet.

Egidius bließ auff
sein Horn/

Freuwt euch/ Maria
ist geboren/

Last vns das Creutz
erhöhen/

So wird der Herbst
sich nähén/

Matthæus/ Mauritz
sprechen so/

Deß ward Cosmas
vnd Michel froh.

Egidius Abt.

Dieser ist ein frommer / gelehrter vnd Christlicher Mann gewesen / welcher in Griechenland gewohnt / zu Athē. Nachdem er aber zum Christlichen Glauben bekehrt worden / hat er einen guten Theil seiner Güter / den armen Christen / geschenkt / vnd hat sich mit etlichen frommen Christen / von der Heydnischen Gesellschaft abgesondert / vnd in besondere orth begeben / daselbst seines Christlichen Gebets / Lebens vnd Predigens gewartet.

Mann schreibet / daß er / inn einer Wüsteney ein Hindin gehabt habe / welche statts bey ihm gewesen / vnder Wilche er sey erhalten worden. Die Jäger aber des orts / schossen im Wald nach der Hindin / vnd trafen den H. Mann / welches ihm doch nichts schadet / sonder etlich jar darnach ist er seliglich gestorben. Hæc Caspar Goltwurm / fol. 237.

Es ist auch dieser Egidius / seiner Profession / ein Medicus gewesen / hat Verweise beschreiben / ein Buch / de Pulsu, vnd ein anders / de Venis, von den Adern. Bergomensis lib. 10. & Volateranus lib. 21. Endlich hat er seinen Brüdern den Tag seines Todts / durch Göttliche Offenbarung angezeigt / vnd ist verschied. Secundum Schedelium.

Egidius von Brüssel / ist ein sehr frommer vnd rechtgläubiger Christ gewesen / darumb er dann auch / von den Feinden der Wahrheit / zu Brüssel im Niederland / zu vielen andern gefangenen Christen / inn Gefengnuß gelegt worden. Er war seines Handwerks ein Messerschmid / aber darneben inn Gottes Wort / vnd Euangelischer Wahrheit / wol gegründet / der seine Missethater vberaus

Haggai vnd Zacharias angefangen zu predigen.

In diesem Tage / anno mundi 3452. im andern Jahr Darj, vor Christi Geburt 519. hat Haggai / der Prophet / zu predigen angefangen. Haggai / am 1. Capit. Im demselben Jahr aber / im 8. Monat / sienge Zacharias auch an zu predigen. Vnd haben diese Propheten beyde zugleich in einem Jahr / vnder einem König / geprediget / wie im Buch Esdra, cap. 5. zu sehen / desgleichen im Iosepho, lib. II. cap. 3. Item, in Philone, Hieronymo vnd Eusebio.

100000 Nordmanner / von Königs Arnolph in Beyernd Volck / erschlagen.

Von den zweyen Wendischen vnd Nordmannischen Kriegen / vnd der grossen Niederlag / so an den vngläubigen Nordmannern geschehen / anno Christi 891. welche auß Dennmarck / wider die Christen / in Teutschland / gezogen waren / wie sie denn zuvor / in die 40. jarlang / den Christen viel dranges vnd zwanges angethan hatten / 2. darvon lese man / nach der lenge / in Chronica Auentini lib. 4. von den Fränckischen Keysern. Denn der König Arnolph in Beyernd / als sich die Nordmannen alle in ein Wagzburg / vmb Löwen / an das Wasser die Theira / gethan / alda sie wolten des Königs warten / hat solche endlich der König / mit den Fräncken vnd Schwaben / vberzogen / vnd ein Wagzburg an die Feinde hinan geschlagen / vnd darauß hat er sein Kriegsvolk / auff's treulichst / vermahnet / daß sie Ritterlich streiten solten / vnd den grossen Schaden / so die vngläubigen Mörder in irem Vaterland geübet / mannlich rechen / denn Gott hette solche Feinde ihnen in die Hände gegeben. Also haben sie die Feinde angegriffen / vnd sie also hindersich getrunken / in das Wasser / errencket vnd erschlagen / in die hundertmal tausend Nordmanner / daß keiner darvon kam. Der Wasserfluß war so voller todter Körper worden / daß man mit trucknen Füßen / wie vber eine Brück / darüber gangen. Dis war eine sonderliche Gnade Gottes / denn auff des Königs seiten war niemand vmbkommen. Als der König solchen grossen Sieg erlanget hatte / hielt er / mit dem gansen Hauffen / auff der Walfstätt / ein proceß vnd Creutzgang auff den 1. Tag Septembris / vnd ordnet der König / daß man solchen Tag / zu ewigen zeiten / feyren solte. Auentinus.

1. Papst Adrianus III. an einer Stiegen erstickt. 2. Zween Päpst / Victor III. vnd Alexander III. auß einmahl erwehlet.

An diesem tage / anno Christi 1159. als der Papst Adrianus III. zu Anagnia den Keyser gedencet in Bann zu thun / 2. ersticket er an einer Stiegen / die er / mit einem Trunk Wasser / eyngeschlucket hatte. An seine statt werden zween Päpst erwehlet / Victor III. am 2. Tage Septembris / der regiert 4. Jar / 7. Monat. Alexander III. am 5. tag Septembris / welcher regiert 21. Jahr / 11. Monat / vnd 23. Tage. Onuphr. vnd Cuspinianus.

1. Papst Alexander III. Tod. 2. Lucius III. wird erwehlet.

An diesem tage / anno Christi 1181. starb Papst Alexander III. Am 28. tage hernach / ward Lucius / der III. dieses Namens / erwehlet / der saß vier Jar / zween Monat / vnd 28. Tage. Onuphris.

Gregorius X. wird Papst.

An diesem tag / anno Christi 1271. ist / nach langem Streit vnd Zanck / zum Papst erwehlet / Gregorius X. Der saß vier Jar / vier Monat / vnd 10. Tag. Dis geschach indictionis 14. Onuphris.

Casimirus / König in Polen / Bestätigung seiner hohen Schule zu Cracaw / von Urbano V. erlangt.

An diesem tag / anno Christi 1364. erlangte Casimir / König in Polen / vom Papst Urbano V. die Bestätigung seiner hohen Schule zu Cracaw / wie dieselbige Päpstliche Brieffe / gegeben zu Auinion / aufweisen / im andern Jahr seines Papstums. Des Königs Privilegium aber ist gegeben / dieses jar / am heiligen Pfingsttage. Mechouius libro 4. cap. 25. Vide supra den 15. tag Maij. Saur.

Auffahrt

Auffruhr zu Augspurg/vnder den Zünfften.

Anno 1397. an Sanct Egidij/war ein grosse Zwytracht zu Augspurg/vnder der Gemeyn/von den Handwercken/das sie kein Ungelt geben wolten. Also lieffen die anderen Zünffte alle darvon/ohn die Weber/Becker/Schuster/Schäffler vnd Schmide. Es hetten vielleicht etliche lieber Aufflauff gesehen/darumb das ihrer viel schuldig waren/vnd niemand das sein wider zu geben hatten. Vñ kamen die 5. Zünffte zusammen/zur den Varsüßern/Da sandte ein Racht zu inen/das sie da nichts vnderständen/das geschach. Darnach hielte man einen Racht/da liß man all Ungelt abe. *Chronicon à nato Christo, vsque ad annum. 1542.*

Hohe Schul zu Löwen fundirt.

An diesem tage/anno Christi 1426. hat die hohe Schule zu Löwen/angefangen. *Barlandus.*

Finsternuß der Sonnen/bey hellem tag. 2. Darauff erfolget viel vnraht.

An diesem tage/anno Christi 1448. des Morgends vmb 6. vhr/bey hellem liechten tag/ward ein Finsternuß. Darauff viel Krieg vnd Niderlage/in allen Landen/ist entstanden. Es war in Teutschland der Stätt Krieg/In Vngern fraß der Türck vnzählich viel Christen/Constantinopel ward bald hernach gewonnen. In Summa/in allen Landen waren Krieg vnd Kriegsgeschrey/Auffruhr/Mord/Räuberey/zerstörung/vnd viel Vbels. *Sebastian. Francus. fol. 269.*

Aeneas Syluius ward Papst/vnd Pius II. genannt.

An diesem tage/anno Christi 1458. als kurz zuvor Calixtus III. mit Todt abgangen/ward an seine statt erwöhlet/Aeneas Syluius, vñnd Pius II. genannt/regieret 5. Jahr/II. Monat/26. Tag. *Onuphrius.*

Vnerhörtes Vngewitter in der Schlesi.

An diesem tage/anno Christi 1536. ist ein sehr grosses vnerhörtes Vngewitter/in der Schlesi/zur Olße/geschehen. Wie jämmerlich vnd erschrecklich aber dasselbige sey zugangen/beschreibet lobus Fincelius, in seinem Buch/von den Wunderzeichen/2. ganz weitleufftig/daselbst man nach der lenge/lesen mag. Saur.

Joachim II. Marggraffens vnd Churfürstens zu Brandenburg/ander Beylager.

An diesem tage/anno Christi 1538. hat Joachimus II. Marggraff vñnd Churfürst von Brandenburg zu Cracaw Beylager gehalten/mit Hedwige/des Polnischen Königs/Sigismundi des ältern/Lochter/vñnd des jüngern Sigismundi Schwester/vnd Casimiri III. Enickelin. *Eberus. Engeli*us set den andern tag Septembris/vnd das 1535. Jahr/vnd meldet das Hondorff vnrecht das 1538. Jar seket. *In Breviar. Engelij folio 132.*

Das Schloß Friedberg gar außgebrannt.

In S. Egidij Nacht/anno Christi 1541. vmb 10. vhr/ist/durch verwarlosung der Knecht/in abwesen des Pflegers/das Schloß Friedberg angangen/vnd gar außgebrannt/dardurch grosser Schade beschehen. *Chronicon à nato Christo, ad ann. 1542.*

Abred Keyfers Caroli V. mit dem Papst/etnes freyen Concilij halben/in Teutschland.

Im Monat Septembri, anno supradicto 1541. ist Kay. May. Carolus V. gen Luca verrückt/da ist der Papst auch hinkommen/vnd ist ein abrede/zusage vñnd verwilligung beschehen/eines freyen Christlichen Concilij, durch den Papst/laut des Regenspursischen Abschieds/außzuschreiben/vnd in Teutschland zuhalten. *Chronicon supradictum.*

Concilium zu Trident.

An diesem tage/anno Christi 1551. gehet das angestatte Concilium an/zur Trident/nach Bapstlicher weise. Vñnd kamen auch dahin/des Herzogen von Wirtenberg/vnd deren von Straßburg/Abgesandten. *Sleidan. lib. 23.*

zur Beständigkeit/mit seinem Trost/herghafftig machen kundte/wie dann Franciscus Encenas die Historiam, der lenge nach/ganz herrlich beschreibet. Er hat auch den Begermeistern/auff ihre Fragen/Christlich wissen zu antworten. Man hat ihn endlich/mit schwerem Gefengnuß vnd Marter/gepeinigt/das er alles mit gedult erlitten. Endlich ist er zum Feuer verdampt worden/dazu er/um aufffahren/ganz fröhlich gewesen/vnd standhafte Reude gethan. Da er die menge des Holzes gesehen/hat er gesagt: Ach/was darff so viel Holzes zu meinem kleinen Leibe/es were besser/man hetete es den Armen inn dieser grossen Kälte/mitgetheilet. Da man ihn erstlich/sein Leben zu verkürzet/mit einem Strick erwürgen wolten/hat er gesagt: Man dürffe es gar nicht/denn er die Gut des Feuers nicht fürchte/wolte sie auch/vmb Christ wilten/gerne dulden/welcher vil grössere Schmerzen seinethalben gelitten. Bitt hiemit/das man ihm zu betten vergönnen wolte/welches er/mit gebogenen Knien/gerhan/vñnd darnach fröhlich/auff dz gemachtete Häuflein von Holz vñnd Strobe/gangen/vñnd also darinnen verbrunnen/seine Asch ist leglich ins Wasser geschütt. Beschehen anno Christi 1544. den 27. tag Januarii/seines alters im 43. Jahr.

Prognosticon.

Die Jäger halten auff diesen Tag/Wie der Hirsch/oder das Wild/eyntreite/also solle er auch/in gleichem Wetter/wider austreten.

Augustus Caesar, M. Antonij, Triumvir, Schiffschlung zu Wasser/erlegt.

In diesem tage/anno 28. vor Christi Geburt/hat Augustus Caesar, bey Actio, mit einer grossen Schlacht/Marci Antonij, Triumvir, vnd Cleopatra, Schiffschlung zu Wasser erlegt/ vnd hat/ mit solcher Niederlage/ den Bürgerlichen Kriegen ein ende gemacht/das er allein das Regiment bekommen hat. Dion.

1. Feuchtes Jar. 2. Schweißkrankheit in Teutschland sich erhaben. 3. Daran auch der Bischoff von Speyer stirbt. 4. Vier Cometen in etnem Jar gesehen 5. Unfruchtbarer Sommer vnd siebenjährige Theurung.

Wald im Anfang des Herbsts/anno Christi 1523. ist/ auff das erschreckliche Chasma oder Feuerzeichen/am 9. Tag Januarij zuvor/am Himmel gesehen/ von Aufgang gegen Mitternacht/vnd von dannen/ gegen der Sonnen Niedergang/ 2. eine schnelle schreckliche/vormahls vnerhörte Krankheit entstanden/die Schweißsucht/ oder/der Engellendische Schweiß/ genannt/ daran viel tausend Menschen gestorben/ ehe vnd zuvor Rath dargegen gefunden worden. Diese Krankheit hat erstlich in Engelland angefangen/darnach an der See so grausamlich gewüthet/ das/ an etlichen Orten/ der dritte theil der Menschen daran gestorben ist. Zuletzt hat sie auch im Teutschland regieret/ vnd eine grosse Anzahl Volcks hingerissen/vnd haben solches die Medici dem feuchten Wetter/so dieses Jar gewesen/ schuld gegeben. Wer sich 24. Stunde lang des Schlaffs/inn der Krankheit/ enthalten können/der bleibet bey Leben/vnd ward wider gesund/die andern (wer sie bekame) stürben hinweg. Der halben auch etliche die Kranken/ mit rütteln/hin vnd wider tragen vnd legen/für dem Schlaff bewahreten. Doch währete diese Seuche nicht vber einen Monat. Dazumahl ist der Bischoff von Speyer/ein geborner Pfalzgraff bey Rhein/ obgemelter schneller Krankheit halben/verschieden. Dieses Jars wurden vier Cometen gesehen/welche ihre Schwänke an die vier Ende der Welt theilten. Darauff folgte ein vnfruchtbarer Sommer/ vnd ein siebenjährige Theurung. Chronicon Francobergense. Chronicon à nato Christo ad ann. 1542. Engelijs. fol. 130. cum seq.

Ein Päpstlicher Pfaff zu Friedberg/ stirbt des jähren Tods.

Wie die Engellische Schweißsucht also regieret/war ein Pfaff zu Friedberg/ in der neuen Mark/der sagte öffentlich auff der Kanzel/Gott straffe die Welt mit einer neuen Krankheit/weil sie eine neue Lehr vnd Glauben hetten angenommen. Item/wann sie würden bey der alten Römischen Kirchen Glauben bleiben/so würde die Krankheit wol wider auffhören. Er beschloß auch bey sich/ den folgenden tag ein Procession/mit dem Gebett der Päpstlichen Litanejen/zu halten/wider diese Krankheit/Aber des Morgens frühe starb er eines schnellen Tods/ vnd ward darauff eine traurige Procession. Engelijs. supradicto loco.

Solymanus Offen/ohn alle mäh/eingenommen.

An diesem tage/anno Domini 1541. hat Solymanus/ der Türckische Keyser/ als er von Johannis Vaynoda, des Königs zu Ungern/Wittwen/ vnd seins Sohns Vormündern/2. ins Land zu Ungern gefordert ward/wider den König Ferdinand/der damals Budam oder Offen belagerte/ zu streiten/ mit sonderlichem Eist des Vaynoda Son zu sich/ins Läger/beruffen/vn die Wittwen in die Siebengebirge abziehen heissen/hat also er die Statt Offen/wider Kriegersrecht vnd Billigkeit/ selbst eyngenommen/vnd darnach in die Kirche gangen/ seinem Gott gedanckt/ das er so leichtlich vnd geschwind die berühmte Statt eynbekommen vnd erobert hette. Vnd als er sie wol/vnd starck genug/mit Kriegsvolk besetzt/ist er wider in sein Läger gangen. Eberus. Buchholz. Sleidan. lib. 14.

1. Chasma oder Feuerzeichen am Himmel gesehen. 2. plöglche Kälte darauff etngefallen.

Den 2. Septemb. anno Christi 1551. hat man ein erschrecklich Chasma oder Feuerzeichen am Himmel gesehen. Darauff fiel/ vmb Michaelis/plöglch/ ein solche grausame Kälte ein/das sich jederman darüber verwundern muste/vnd fiel/an vielen Orten/ein Schnee/Knie tieff. Engelijs. fol. 143.

Antonius Magnus, Märtyrer.

Von den Historijs S. Antonij hab ich droben/ an dem 17. tag Januarij gesagt.

Aber dieser Antonius Magnus, ein Frantzosi/zu Orleaci, in dem Gebit ge Auernia, geboren/ist/ zu vnsern zeiten/ ein Märtyrer worden. Dann die weil er gen Geneuam gezogen/ vnd denselbigen frommen Christen angesetzt/ wie greulich wider die/ so die wahre Christliche Religion bekenneten/in Frankreich/ hin vnd wider/ Tyranney gehbet/ vnd sie gefangen verbrant/ greulich vmbbracht/ vnd verfolget würden/ hat er die zu Geneua, Gott/ den Vatter aller Barmhertzigkeit/ für sie zu bitten vermahnet. Nach dem er aber/ etlicher selner Geschäfte halber/ wider gen Burgis kommen/ist er/ von etlichen Gottlosen Pfaffen/ so in kenneten/ verrathen/ vnd dem Official/ vnd dem fürter gen Paris/ dem weltlichen Richter/ vbergeben/ zum Feur verdampft/ vnd in die Sünge vorn abgeschnitten/ vnd also/ in bestendiger Bekannnuß Jesu Christi/ den 13. Tag Junij/ im 1553. Jar öffentlich/ auff dem Plage/ Malberti genannt/ verbrant worden. Hec Caspar Goltz/ wurm/ in seinem Römischen Calend. fol. 237.

Hertzog Johan von Braunschweig/ von einem Schuss/ gestorben.

An diesem tage/ anno Christi 1557. ist gestorben Hertzog Johannes von Braunschweig vnd Lüneburg/ an einem Schuss/ so er in das Bein bekommen hat / in einer Schlacht/ so er am Tage Laurentij/ das ist/ den 10. Augusti/ wider die Frankosen/ zwischen Quintino vnd Deruera/ in Picardia, gehalten hat. Er ligt zu Cammerach begraben. Eberus.

Ein lebendige Eydechse zu Königsberg/ in der Marck/ auff dem Altar gefunden.

Am eilfften Sontag nach Trinitatis, welcher war der 2. Septembris/ anno Christi 1576. fand der Pfarrer/ zu Königsberg/ ein lebendige Eydechse auff dem Altar/ nicht weit von dem Kelche/ vnder dem Altartuch/ die/ ohn zweiffel/ durch ein Zauberin dahin kommen war. Er fasset sie aber/ sampt dem Altartuch/ vnd trug sie hinweg/ ward frantz/ vnd geschwall sehr/ vnd starb folgendes Jars. Engelius, fol. 160.

Schöner Herbst.

Anno Christi 1580. ist ein schöner Herbst gewesen/ das jederman gesagt/ sie hetten dergleichen Herbst nicht erlebt/ so warm Wetter ist es diesen Monat/ bis auff Michaelis/ mit hellem Sonnenschein/ vnd natürlichem Tauwen/ gewesen. Saur.

Der Himmel wird Feuerrot gesehen.

Den andern Tag des Herbstmonats/ Anno Christi 1582. auff den Abend vmb neun vhr/ ward der Himmel vberal Feuerrot gesehen/ vnd blieb auch also/ die ganze Nacht vber. Engelius, fol. 167.

1. Bäume vnd Rosen blähen zum andermahl. 2. Bräune/ Item drey vnd vier tägige Fieber/ wie auch die Hauptkrankheit/ vnder dem Volck regieret.

Im Herbst/ anno Christi 1584. haben die Rosen/ vnnnd etliche andere Bäume/ zum andernmahl geblähet. Zu der zeit sind auch viel Menschen/ mit drey vnnnd vier tägigen Fiebern/ vberfallen worden. Auch regierete dazumahl gar sehr/ die Bräune/ vnd die Hauptkrankheit/ darvon dann viel Leut thöricht worden/ das sie nicht gewust/ was sie theten/ vnnnd starben/ in etlichen Wochen lang/ zimlich viel daran hinweg. Engelius, fol. 168. Saur.

2. Sept. 1777. wird von einem Donnerschlag gemeldet der ein tüchtigste flotte mahl als 50. Extingos Schiff zerstört worden, der dem Zerstörer dießmal mit der Verhetzung, weil bey nahe kein Wind gewarnt, ein Schiff angedrungen, und das Schiff bis in die 2. Stunden continuirlich vorwärts, wo bey uns ein sehr großer Schreck gefolgt, und ist durch Gottes Gnad und dem tüchtigen Goltzberg der große Schreck abgewandt, daß die tüchtigen die Flucht annehmen müssen. Man hat die Confirmation von dem Hertzogen Bischof der Katholiken, der die tüchtigen, wie auch von der tüchtigen die Festung Colgrad erhalten; allein die tüchtigen, particularia trübsal man, nach

2. Sept. 1777. wird von einem Donnerschlag gemeldet der ein tüchtigste flotte mahl als 50. Extingos Schiff zerstört worden, der dem Zerstörer dießmal mit der Verhetzung, weil bey nahe kein Wind gewarnt, ein Schiff angedrungen, und das Schiff bis in die 2. Stunden continuirlich vorwärts, wo bey uns ein sehr großer Schreck gefolgt, und ist durch Gottes Gnad und dem tüchtigen Goltzberg der große Schreck abgewandt, daß die tüchtigen die Flucht annehmen müssen. Man hat die Confirmation von dem Hertzogen Bischof der Katholiken, der die tüchtigen, wie auch von der tüchtigen die Festung Colgrad erhalten; allein die tüchtigen, particularia trübsal man, nach

2. Sept. 1777. wird von einem Donnerschlag gemeldet der ein tüchtigste flotte mahl als 50. Extingos Schiff zerstört worden, der dem Zerstörer dießmal mit der Verhetzung, weil bey nahe kein Wind gewarnt, ein Schiff angedrungen, und das Schiff bis in die 2. Stunden continuirlich vorwärts, wo bey uns ein sehr großer Schreck gefolgt, und ist durch Gottes Gnad und dem tüchtigen Goltzberg der große Schreck abgewandt, daß die tüchtigen die Flucht annehmen müssen. Man hat die Confirmation von dem Hertzogen Bischof der Katholiken, der die tüchtigen, wie auch von der tüchtigen die Festung Colgrad erhalten; allein die tüchtigen, particularia trübsal man, nach

Handwritten notes in the left margin, including the word "Hand" and other illegible text.

1. Finsternuß desmonds. 2. Ende des Macedonischen Kriegs
vnd Reichs.

Milles.

In diesem Tag/ Anno mundi 3803. vor Christi Geburt 166. begab sich ein grof-
se Finsternuß desmonds/ welche wehret von der 2. Stunde des Nachts/ bis
zu der 4. vnd die Macedonier/ als ein böses Zeichen/ efftig erschreckt hat. Dañ
es ein Ende/ des Macedonischen Reichs/ bedeutet hat. *Lucius Liuius, Decad. 5. libr. 4.*
vnd *Flor. lib. 44. Epitom. Liuij.* Also nam der Macedonische Krieg ein Ende/ nach-
dem er vier lang gewähret/ vnnnd hörte auff das alte vnnnd edle Reich in Macedonia,
vnd ward den Römern zu theil/ als es gewähret vnd gestanden hatte/ von Carano an/
639. Jahr. *Chronolog. Krentzheimij.*

Johannis Galeacij, Herzogen zu Weiland/ Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1402. starb der Herzog zu Meyland/ Johan Galea-
cius, als er eben in Rüstung war wider Florentz/ vnd fürhatte/ dieselbige Statt zu be-
zwingen/ vnd sich selbst zu einem Könige aufzuwerffen/ darzu er im allbereit Kron/
Scepter vnd andere Zierd/ zubereitet hatte. *Antonius, in seiner Historien im 3. Theil/
Tit. 22. cap. 3. §. 41.*

Prag/ von Girsick von Pede/ eyngenommen.

An diesem tage/ anno Christi 1404. ward die Statt Prag gewonnen/ von ihrem
Landsherrn Girsick von Pede/ der wolte König zu Böhem werden. Die neue Statt
ließ ihn gern eyn/ aber die alte Statt mußte er gewinnen/ wurden aber nur drey Mann
erschlagen. *Chron. à nato Christo, vsque ad annum 1542.*

Hieronymus Wellerus geboren.

An diesem tage/ anno Christi 1499. ist Hieronymus Wellerus/ ein Theologus, zu
Freyberg in Meissen geboren. Buchholz setz den Geburtstag/ Donnerstags nach
Egidij. Buchholz.

Mellingen/ im Ergew/ verbrannt.

An diesem tage/ anno Christi 1504. ist das Stättlein Mellingen/ im Ergew/ ver-
brannt worden. *Sylv.*

Johan Pfefferkorn/ ein getaufter Jüd/ verbrannt.

An diesem tage/ anno Christi 1515. ist/ zu Hall in Sachsen/ Johan Pfefferkorn/
ein getaufter Jüd/ wegen seiner Vntrew/ Giffte vnd Kindermord/ verbrannt wor-
den. *Selneccerus. Engelius* schreibt: Marggraff Albrecht von Brandenburg/ erwähl-
ter Erzbischoff zu Magdeburg/ habe/ Mittwochens nach Egidij/ Anno Christi
1514. ihn vmbbringen lassen/ darumb/ daß er willens gewesen/ die Churfürsten zu
Meins vnd Brandenburg/ beyde geborne Marggraffen/ mit Giffte zu tödten. *En-
gelius, fol. 122.*

Solymanus/ in der Belägerung Sigeth/ gestorben.

An diesem tage/ anno Christi 1566. ist gestorben der Türckische Keyser Soly-
manus/ in der Belägerung der Festung Sigeth/ im 80. Jahr seines alters. Dessen
Tod hat Bassa Mahometh ein zeitlang verborgen gehalten/ vnnnd an Sigeth mit
stürmen fortgefahren/ vnd/ am 4. Tag hernach/ mit grossem verlust der seinen/ das
Schloß Sigeth erobert. *Vincenz. Sturm.*

D. Josts Kochen Hochzeit.

An diesem tage/ anno Domini 1571. hat Jost Koch/ der Rechten Doctor/ vnd der
Graffen von Sayn/ R. Rath/ mit Dorothea/ Wolfgang Wenigs/ des Landgräff-
schen Kellers Tochter/ zu Durbach/ Hochzeit gehalten. *Saur.*

*Ein in dem tag 1631. ist J. M. von Dürren mit vñr geantzen Armada
zu Wiedemburg über die Elbe gezogen, um Eylis rügen zu zihen.
D. 3. Sept. 1717. haben sich mit grossen Jamben
heyligen geschehen. Te laria Parisiensis dñb,
Lilj. vñ in einem Dialogo yndert.*

Im 347. Jahr
Christi/ zu der zeit des
Königs Saporis/ ist in
Persia, ein gewlich Ver-
folgung wider die Chri-
sten/ entstanden. Zu dies-
ser zeit ist auch dieser
Milles/ vmb wahrer
Christlicher Bekann-
nuß willen/ gefangen/
jämmerlich gemartert
vnnnd getödtet worden/
Man schreibt/ daß er
in Persia, in einer Statt/
sey Bischoff gewesen.
Vnnnd diessell sich die
Eynwohner so gar Ty-
rannisch/ gegen ihn vnd
seiner Predigt/ gehalten/
hab er dieselbig Statt
verflucht. Nicht lang
darnach/ habe der Kö-
nig dieselbig/ eilicher
anderer Vrsach halber/
gar vnd dermassen ver-
wüestet/ daß man densel-
bigen platz mit einem
Pflug heit könen ackern.
Also ward die Verach-
tung Gottes Wortes/ vñ
seiner Diener/ gestraf-
fet. Zu derselbigen zeit
sind Mann vnd Weib/
so verzehnet gewesen/
16000. gemartert vnnnd
getödtet worden. Daz
von schreibt Sozo. libr. 2.
cap. 14. *Eccles. Histor.*

Handwritten notes:
Vñ
corde!
Hallelu-
jah!
3

Et

Q. Fabij

Handwritten notes at the bottom:
In dem Jahr 1600. hat holiche.
zu Leipzig über 10000. Gott
Hobst und Erzeugen, Mond 15.

Serapion.
Moyfes.

Dieser hat gelebt/

zur zeit Commodi Imp.
Ist zu Antiochia ein Bis-
choff gewesen. Ihn der
Verfolgung der Chris-
ten / hat er sich ewa-
gangs verzagt gehal-
ten / vnd seinen Christ-
lichen Glauben nicht
wollen öffentlich bekun-
nen / darumb ward er
von der Gemeynschafft
der Christen / außge-
schlossen. Nachdem er
aber schwach worden/
vnd / drey Tagelang/
auff den Tod kranck
gelegen / begert er durch
den Christlichen Prie-
ster die Absolution vnd
das 3. Nächstmal Christ
zu empfangen / vnd
schicket seiner Tochter
Kind zu dem Kirchen-
diener. Diweil aber
der Priester auch kranck
war / vnd nicht selbst
kommen künde / gab er
dem Knaben dasselbi-
ge vnd befahl ihm / daß
er ihn tröstet / vnd das
geben solte. Solches
thet der Knab / vnd da
er zu Serapion kam/
sagt er ihm / wie der Prie-
ster / schwachheit halber
nicht kommen künde / er
bittet ihm aber solches
aufzurichten befohlen.
Wolan / sagt Serapi-
on / so thu in dem Na-
men des 3. Herrn / was
er dir befohlen hat vnd
laß mich im Friede fah-
ren. Nachdem er solches
empfangen hatt / ist er
friedlich gestorben. Eu-
seb. lib. 6. ca. 44.

In etlichen Calendarijs
stehet der Name Moy-
ses / vnd man helts das-
für / daß Moyfes / nach-
dem er den 1. Tag des
Mergens / 120. Jahr alt/
gestorben / Deuter. 34. sey
auff diesen Tag wider/
auff ein neues / vom
Vold beweynet wor-
den. Daher man dann/
auff diesen Tage / des
Moyfis Gedächtnuß ge-
legt hat. Seneccerus.

Q Fabij Maximi, Burgermeisters zu Rom/Triumph.

In diesem tage / hat Q. Fabius Maximus Rullianus, Römischer Burgermeister/
Triumph zu Rom gehalten / im Jar nach Erbauung der Statt Rom 458.
Darvon liß Titum Liuium lib. 1.

Cicero, auß dem Elend/wider gen Rom gefordert.

An diesem tage/anno vor Christi Geburt 55. ist M. T. Cicero, aus dem Elend/wi-
der gen Rom gefordert/daselbst mit freuden auffgenommen/ins Capitolium, vnd dar-
nach in sein Haus/beleget worden. Wie er selbst gedenkt / Epist. 1. ad Acti lib. 4. Im
jar seines alters 50. Nach erbauung der Statt Rom 697. vnd nach erschaffung der
Welt/3915. Buchholz. Als er 10. oder (wie etliche wollen) 16. Monat im Elend ge-
wesen war. Dion lib. 38.

Wundergeburth/zur Neustatt an der Orla/geboren.

An diesem tage/anno Christi 1557. sind zur Neustatt an der Orla / im Land zu
Thüringen/von eines Schusters Weibe zwey Kinder/dieser gestalt / geboren / Sie
haben beyde/jedes ein Haupt/jedes zwey Hände/jedes zwey Beine vnd Füßen/vnd
alle Gliedmaß gehabt/aber mit iren Beuchen sind sie also zusammen gewachsen/das
es gleich wie ein Leib gewesen/oben vom Halsbeine/bis hinunder zum Nabel / haben
beyde zusammen ein Nabelschnur gehabt / doch hat ein jedes sein eigen Scham ge-
habt/wie zwey Mägdlein. Die Kinder sind nicht lebendig auff die Erde geboren/habe
einander mit den Ermlen umbfangen gehabt / vnd die Angesicht zusammen gekich-
ret/als wölten sie sich küssen. Fincel. lib. 2. Ein gleichmessiges Exempel ist anno 1581.
zu Treisziegenhahn geschehen. Vide supra den 23. tag Hornungs. Saur.

Magdalena/D. Caspari Peuceri Tochter/Tod.

An diesem tage/anno Domini 1566. ist Magdalena/ Caspari Peuceri, Professoris
zu Wittenberg/Medicina Doctoris, Tochter / zu Wittenberg gestorben. Saur.

Bapst Gregorius XIII. verändert den Calendar.

In diesem Monat Septembri/anno Christi 1583. hat Gregorius/dieses Namens
der XIII. Römischer Bapst/den Calendar reformiret vnd verändert / vnd darnach
haben wollen/das man den vorigen Calendar verwerffen / vnd seinen Calculum oder
Stylum annehmen solte. Solches aber haben die Protestierende Stände nicht einge-
hen wollen / ist derhalben von den Bapstlichen nur allein angenommen worden.

Sylv.

J. 4. Sept. 1774. wurden in der Relation
gemeldet, daß bey Wicblong in Tyrolen sich
Jaba noch einem Störchen Stücken mit dem
now Watter ein fahres gestreckt, und so viel
Wasser von sich geyeben, daß es über 24. St.
lang fortwauert, wie ein ganzes St. Paul
floß. Auch wird berichtet, daß man zu Lon-
don Jaba nun augenscheinlich eine Bibliotheca
Biblica monatlich herauszugeben?

1. Guelpho der jünger / Herzog zu Spolet / die Statt Tübingen belagert.

In diesem Tage/ Anno Domini 1164. belagerte Herzog Welff/ der jünger/ Welffs des ältern/ Herzogen zu Spolet/ Sohn/ die Statt Tübingen / an einem Sonnabend/ Ward aber am folgenden Sonntag/ umb die 9. Stund des Tags/ auß dem Felde geschlagen vnd abgetrieben/ mit grossem Schaden vnd Verlust der seinen. *Vrhergens.*

Johannes der XXII. wird Ba.

An diesem tage/ anno Domini 1316. ward Papst erwählt Johannes XXII. vnd hernach am 17. Tag des Augustmonats/ gekrönt/ regieret 13. Jahr/ 3. Monat/ 25. Tage. Onuphrius. Item, Ioannes Andreae, der Glossator vber die Clementinas.

Johannes/ Fürst zu Anhalt/ geboren.

An diesem tage/ anno Christi 1504. ist Johannes/ Fürst zu Anhalt vnd Ascanien/ des Morgens vor Tage/ umb 2. vhr/ geboren. Eberus.

Jacobi V. Königs in Schottland/ Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1541. ist Jacobus/ dieses Namens der V. König in Schottland/ gestorben/ seines Alters 33. Jahr. Eberus. Eyzinger sehet das 1542. Jahr.

Montalcinus, ein Mönch/ sampt einem Seidensticker/ zu Rom verbrannt.

An diesem tage/ anno Christi 1553. ist Montalcinus, ein Mönch/ sampt einem Seidensticker/ wegen rechter Euangelischer Bekannnuß/ zu Rom gehenckt vnd verbrennt worden. Selnecker.

M. Iohannis Rodophantæ, Theologi, Tod.

An diesem tage/ anno Domini 1554. ist M. Ioannes Rhodophanta, Pfarrer zu Marburg/ gestorben. Saur. D. Nicolaus Rodingus, sein Successor, hat ihm nachfolgendes Epitaphium gemacht:

*Hac sub mole pius Pastor Rhodophanta quiescit
Corpore, pars melior vivit in arce Dei.*

N. Rodingus, f.

1. Wunderzeichen am Himmel/ vnd Wehgeschrey/ zu Cüstrin gehört. 2. Harter vnd kalter Winter.

An diesem tag/ anno Christi 1556. ist zu Cüstrin/ in der Mark gelegen/ zu Nacht umb 9. vhr/ am Himmel erschienen vnd gesehen worden/ ein grausam Chasma, oder Feurglut/ also/ daß unzählliche Flammen/ am ganzen Himmel/ sich erzeiget haben/ sampt zweyen flammenden Feurorseulen. Nach diesem Gesicht ist auch lechlich ein Stimme/ vom Himmel erschallet/ welche deutlich geschrien: Wehe/ wehe der Christenheit. Dergleichen Stimm ist/ vor fünff Jahren/ in Thüringen/ auch gehört worden/ auch Trummel vnd Pfeiffen/ auch vor zwey Jahren umb Eyllenburg. Fincelius, lib. 2. von Wunderzeichen. Engeliu, fol. 149. Auch war/ inn diesem Jahr/ ein solcher harter vnd kalter Winter/ als in langer zeit/ bey Menschen gedendten/ nicht gewesen. Engeliu, suprad. loco.

*d. 5. Sept. 1717. per lustrum non orb. J. Matth. Dres.
seri. Cui de principis urbibus Germaniae, ad præsens
auct. pag: 466. Norimbergæ, quasi Noricum mons
condita est a Noricis in Hercynia Sylva, ut eo tanquam in
latebras profugerent, cum ab Hunnis late Germania
raptaretur. Sita est in colle p.*

Herculanus.

Dieser ist ein Christlicher Bischoff zu Perusa gewesen. Die Statt aber ward von den Gothis belagert/ heftig bezwungen/ vnd endlich erobert. Der Bischoff des Kriegsvolks/ ließ diesen frommen Mann ergreifen/ vnd auff der Statmaur den Kopff abschlagen/ vnd den Leib vber die Maur hin abwerffen. Seltche aber begruben in/ mit einem Bindlein. Ober 40. Tage suchten sie den Leib/ in die Kirchen in zu begraben/ da funden sie des Bindlein Leib ganz voll Wurm/ Aber des Herculanus Leib war noch ganz rein vnd vberfleckt. Ist geschehen/ umb das Jahr Christi 550. Hæc Caspar Golts wurm/ inn seinem Alten Calend. fol. 240.

Die letzte Arbeit der Kriegsknecht Titi an der Eroberung der
Stadt Jerusalem.

In diesem tage/anno Christi 73. vollbringen die Knechte des Keyfers Titi / die
letzte Arbeit/an der Stadt Jerusalem/in dem sie das obere Theil in der Stadt/
welchs Festung der Tempel war/eyngenommen haben. *Iosephus.*

Papst Bonifacius VIII. wird von Serra/ einem Columnner/ auß anstiftung des
Königs auß Frankreich/ gefangen.

An diesem tage/anno Christi 1303. fengt Serra/ ein Columnner/ des Papsts ab-
gesagter Feind/ auß anstiftung des Königes auß Frankreich/ den Papst Bonifa-
cium VIII. zu Anagnia. Ward aber/ am dritten tage/ wider ledig gelassen / Joge gen
Rom/ vnd starb daselbst auß vnmuth/ am 11. tage Octobris. *Onuphrim.* Von diesem
Papst hat man gesagt:

INTRAVIT VT VULPES.
REGNAVIT VT LEO,
MORTVVS EST VT CANIS.

Das ist:

Er ist ins Papstumb geschlichen wie ein Fuchs/
Hat darnach geherrscher wie ein Löw/
Vnd ist endlich gestorben wie ein Hund.

1. Woldemarus/ Marggraff vnd Churfürst zu Brandenburg/ verkauft Wolmerstette/ dem
Erzbischoff zu Magdenburg. 2. Stirbt ohne Erben. 3. Keyser Ludwig
schenkt seinem Sohn die Mark. 4. Oberlausitz kömpt
von der Mark/ vnd wird der Cron Be-
hem einverleibet.

An diesem tage/anno Christi 1319. ist zu Beerwalde/ inn der neuen Mark/ am
Fieber/ gestorben/ vnd im Closter Chorin begraben worden/ Marggraff Woldemar/
Churfürst zu Brandenburg/ der letzte auß dem Geschlecht der Fürsten von Anhalt/
vnd ist also die Chur vnd Mark Brandenburg dem Keyser heimgefallen. Derhal-
ben hat sie der Keyser Ludwig/ auß dem Reichstage zu Raumburg/ seinem Sohn
Ludwigen/ dem ältern/ vbergeben/ welcher sie 30. Jahr besessen. Den tödlichen ab-
gang Woldemari/ seht Johan Friderich ins vorige Jahr. Hieronymus Henninges
vnd Ernestus Brotauff/ sehen in in das 1322. Jar. Kurz vor seinem Tod/ verkauft
er das Schloß vnd Stättlein Wolmerstett/ vmb 12000. Mark/ widerkäuflicher
Kauffsumma/ dem Erzbischoff zu Magdenburg. Dazumal ist auch die Oberlaus-
nitz von der Mark kommen / vnd der Cron Behem einverleibet worden. *Engel-
ius, fol. 57.*

Preßlaw fast außgebrannt.

An diesem tage/anno Christi 1341. ist Preßlaw fast außgebrannt. Man hat aber
hernach die Häusser in bessere Ordnung/ vnd darzu von Steinen/ wider auffgebau-
wet. *Curans.*

Anfang des Concilij zu Basel.

An diesem tage/ anno Domini 1431. hat das Concilium zu Basel angefangen/
vnd sind dazumal / als gelehrte Leuthe / im ansehen gewesen/ *Franciscus Philolophus,*
Emanuelis Chrysoloras (der zu Costniz anno 1415. den 15. Tage Aprilis gestorben)
Tochtermann/ *Nicolaus Cusanus Cardinalis* (der anno 1464. den 11. Tag Augus-
ti gestorben) *Aeneas Syluius* (so hernach Papst worden/ vnd Pius II. genant) *Lau-
rentius Valla* (welcher anno 1457. den ersten tage Augusti/ vt *Eberus annotauit,* ge-
storben) *et. Selneccerus.*

Albrecht/ Marggraff von Brandenburg/ gewinnt Liechtenaw.

An vnser Frayen Geburts Abend / anno Domini 1448. gewann Albrecht
Marggraff von Brandenburg/ das Schloß Liechtenaw/ welches er drey Wochen
belagert. Hierob zogen etliche Stätte denen von Nürnberg zu hülff/ mit 700. Pfer-

Regina.

Diese ist ein jün-
ges vnd häßliches Jung-
fräulein gewesen / von
heydnischen Eltern ge-
boren / welche / diewell
sie in ihrer Jugend / fleiß-
sig die Gemeynschafft
der Christen besuchet/
vnd ihre Lehr von Jesu
Christo gehöret / ist sie
zum Erkenntnuß Chri-
sti gebracht / vnd ge-
taufft worden. Da sie
aber 15. Jahr alt war/ ist
sie von den heydnischen
Richtern ihres Christli-
chen Glaubens halber/
heftig angefocht wor-
den. Vnd diewell sie
solchen / mit freudigem
Gemüht vnd Herzen/
bekant / ist sie greulich
von ihnen gemartert
worden. Dann sie ward
auffgehengt / mit ihren
Armen/ vnd mit bren-
nenden Sackeln vnder
den Armen gebrant/
vnd endlich getödtet/
welches sie alles gedul-
tiglichen gelitten/ vnd/
mit hülff des Sohns
Gottes / welchen sie be-
kant vnd angeruffen/
beständiglichen vber-
stritten hat *Hac Caspar
Golewurm/ fol. 143.*

den/namen viel Raubs/vnnd brannten dem Marggraffen viel Schloßer ab/vnnd trieben mit sich gen Nürnberg/bey 200. Haupt Viehes. *Chronicon à nato Christo, ad annum 1542.*

Friderict II. Churfürstens zu Sachsen/Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1463. ist Fridericus II. Churfürst vnd Herzog zu Sachsen/ zu Leipzig gestorben. *Eberus.* Seines alters 53. Jahr. *Saur.*

Francisci/ des letzten Herzogs in Britannien/ Tod.

An diesem tag/ anno Christi 1438. ist gestorben Franciscus/ der letzte Herzog inn Britannien/ vnd hat ein einige Tochter/ seines Herzogthums Erben/ hinder sich gelassen/welche/ob sie wol dem Keyser Maximiliano I. war zugesagt vnnd verlobet/ hat sie ihm doch Carolus VIII. König auß Frankreich entzogen/vnnd auff solche weyse daß Herzogthumb in Britannia zur Cron Frankreich bracht. *Eberus. Vincenz Sturmius.*

Grosse Heuschrecken/ mit vngläublicher Schaar/ in Teutschland kommen.

An diesem tage/ anno Christi 1542. als der Sommer zum Ende lieff/vnd sich der Herbst nahete/ kamen auß Littawen/ durch Polen/ Schlesien vnnd Weissen/ sehr grosse Heuschrecken/mit vngläublicher Schaar/ geflogen/wo sie sich niederließen/ verzehrten sie alles/ was an Saat vnnd Graß vorhanden. Ihr Flug war schnell/ stark/ vnd fast wie anderer Vögel/ daß sie vngesährlich bey einer Meil weges lang flogen. Sie flogen aber inn der Luft/ wol eines langen Spießes dicke/ vber einander/ also/ daß sie etwann den Sonnenschein/ wie ein dicke Wolcke/auffhielten. Vnd wo diese Heuschrecken ihr Lager namen/ da lagen sie im Felde/hin vnd wider/eines Schuhs hoch/ oder etwas dicker vber einander. *Beuternas, in secunda parte Sledani.*

1. Sigeth vom Türken erobert. 2. Nicolaus/ Graff von Serin/ vmbkommen.

An diesem tage/ anno Christi 1566. ist Sigeth/ im Land zu Ungern/ von dem Türken erobert/ daselbst Nicolaus/ der Graff von Serin/ hefftig wider die Türken/ vorn vor dem Schloß/auff der Brücken/ gefochten vnd vmbkommen ist. Die Türken haben sein Haupt genommen/vnd dem Keyser Maximiliano II. zugeschickt. *Buchholz.*

Zween grosse Bränd zu Berlinichen/ in der neuen Mark.

An diesem tage/ anno Christi 1576. ist neuw Berlinichen/ in der neuen Mark/ vber die helffte außgebrannt. Im folgenden Jahr/ am 25. Tag Februarij/ ist/ zu neuw Berlinichen/ die ander helffte auch/bis auff wenig Häuser/ außgebrannt. *Engelins, fol. 160. & seq.*

Johan Schweickhard von Cronberg/ wird Capitularthumbherz zu Meins.

An diesem tage/ anno Christi 1577. ist Johann Schweickhard/ geborner von Cronberg/ zu Meins/ im hohen Stifte/ zu einem Capitularthumbherren erwählt worden. *Saur.*

An diesem tage anno 1630 ist die Stadt Passau in Bayern von dem Kaiserlichen Heere erobert worden. Die Stadt war damals sehr stark besetzt und hatte eine große Garnison. Die Kaiserlichen trafen die Stadt am 1. September ein und nach kurzer Belagerung ergab sie sich am 3. September. Die Stadt wurde geplündert und viele Einwohner wurden getötet.

An diesem tage anno 1631 ist die Stadt Magdeburg von den Schweden erobert worden. Die Stadt war damals sehr stark besetzt und hatte eine große Garnison. Die Schweden trafen die Stadt am 1. September ein und nach kurzer Belagerung ergab sie sich am 3. September. Die Stadt wurde geplündert und viele Einwohner wurden getötet.

An diesem tage anno 1632 ist die Stadt Regensburg von den Schweden erobert worden. Die Stadt war damals sehr stark besetzt und hatte eine große Garnison. Die Schweden trafen die Stadt am 1. September ein und nach kurzer Belagerung ergab sie sich am 3. September. Die Stadt wurde geplündert und viele Einwohner wurden getötet.

An diesem tage anno 1633 ist die Stadt Prag von den Schweden erobert worden. Die Stadt war damals sehr stark besetzt und hatte eine große Garnison. Die Schweden trafen die Stadt am 1. September ein und nach kurzer Belagerung ergab sie sich am 3. September. Die Stadt wurde geplündert und viele Einwohner wurden getötet.

An diesem tage anno 1634 ist die Stadt Breslau von den Schweden erobert worden. Die Stadt war damals sehr stark besetzt und hatte eine große Garnison. Die Schweden trafen die Stadt am 1. September ein und nach kurzer Belagerung ergab sie sich am 3. September. Die Stadt wurde geplündert und viele Einwohner wurden getötet.

An diesem tage anno 1635 ist die Stadt Danzig von den Schweden erobert worden. Die Stadt war damals sehr stark besetzt und hatte eine große Garnison. Die Schweden trafen die Stadt am 1. September ein und nach kurzer Belagerung ergab sie sich am 3. September. Die Stadt wurde geplündert und viele Einwohner wurden getötet.

An diesem tage anno 1636 ist die Stadt Thorn von den Schweden erobert worden. Die Stadt war damals sehr stark besetzt und hatte eine große Garnison. Die Schweden trafen die Stadt am 1. September ein und nach kurzer Belagerung ergab sie sich am 3. September. Die Stadt wurde geplündert und viele Einwohner wurden getötet.

J. 7. Sept.
1771
aus dem
Lager
von Berl.

grad Ba,
Ludwig. von Dürst. in Gallien. Dürst. Luth.

Wiest, Luth. v. St. Prudent.

Derz. Bin nach gefallener Victorin über die Erde.

Esan, das Dürst. fort in der Grotte. Esan, das Dürst. fort in der Grotte.

Zelt gefaltan. Te Dürst. laudamus.

Victorin über die Erde.
Esan, das Dürst. fort in der Grotte.
Zelt gefaltan. Te Dürst. laudamus.

Die Statt Jerusalem geplündert vnd verbrannt.

In diesem Tage/ anno Christi 73. ist Jerusalem/ die Statt/ geplündert/ verbrannt/ vnd zu einem Steinhaußen gemacht/ durch Keyser Vespasianum/ vnd seinen Son Titum/ welcher vndergang der HERR Christus den Jüden/ 40. Jahr zuvor/ gesagt vnd verkündiget hatte. *Luc. 19. Ioseph. pag. 888.*

Stanislaus/ Bischoff zu Cracaw/ vom Papst in der Heiligen
Zahl geschrieben.

An diesem tage/ anno Christi 1253. hat der Papst/ den zuvor lengst verstorbenen Bischoff zu Cracaw/ Stenkel genannt/ in der Heiligen Zahl geschrieben/ 175. Jahr nach seinem Todt/ das ist 7. mahl 25. Vnd ist sein Fest geordnet auff den 8. Maij. Krenschheim. Hernacher im 1254. jar/ hat der Bischoff zu Cracaw/ Prendota/ die Heilbein S. Stanislai/ oder Stenkels/ mit grossem Gepränge erhaben. *Fulstein, lib. 7. capit. 8. vnd Mechoinus lib. 3. cap. 51.*

J. Hedwig/ Johannis II. Marggraffens zu Brandenburg/ Gemahl
gestorben.

An diesem tage/ anno Christi 1277. ist J. Hedwig/ Joannis/ dieses Namens des andern/ Marggraffens zu Brandenburg/ Gemahl/ auß dieser Welt mit Todt abgangen/ vnd zu Prenslaw/ im Closter/ welches sie gestiftet/ begraben. *Engel. fol. 46.*

Sigismundus. Römischer Keyser/ König in Behem vnd Ungern/ stirbt.

An S. Marien Geburtstag/ anno Christi 1437. starb Sigismundus/ König in Behem vnd Ungern/ der auch darnach Römischer Keyser erwöhlet. Seines Alters im 70. Jahr/ seines Keyserthumbs im 27. Jahr/ vnd im 51. Jahr seiner Königreich Ungern vnd Behemen. *Sebast. Brand, fol. 248.*

Herzog Ludwig/ der Buchlicht/ seinen Vatter zu Neuburg beläget.

Anno Christi 1443. beläget Herzog Ludwig/ der Buchlicht vnd jünger/ seinen Vatter zu Neuburg/ durch hülffe Marggraff Albrechts von Brandenburg/ vnd gewinnet die Statt/ vber 18. Wochen/ nach der Belägerung/ am tag Marien Geburt/ vnd Marggraff Albrecht führet den alten Herrn/ Herzog Ludwigen/ mit sich gen Anspach/ vnd leget in in eine Custodi. *Quentinus lib. 8.*

Petri Martyris, Theologi, Geburt.

An diesem tage/ anno Christi 1500. ist Petrus Martyr, ein gewaltiger Theologus, geboren. Buchholz.

Moscowiter Niederlag.

An diesem tag/ anno Christi 1541. sind die Moscowiter/ in einer grossen Schlacht/ bey dem Fluß Boristhene, von Sigismundo/ dem Polnischen Könige/ erlegt worden. *Vincentius Sturmius. Eberus.*

1. Groß Gewässer in der Mark. 2. Wunderzeichen am Himmel.

An diesem tage/ anno Christi 1514. ist die Elbe/ Sprew vnd Havel sehr gewachsen. Kurz zuvor ist ein groß Himmelzeichen gewesen/ also/ daß in dreyen Stunden/ nach der Sonnen Vndergang/ sich der Himmel hat ansehen lassen/ als wan er gebrennet hette. *Engelius, fol. 122. D. Iustus* aber setzt solches ins nechste Jar.

M. Adam Siberti Geburtstag.

An diesem tage/ anno Domini 1515. ist M. Adamus Sibertus/ der Fürstenschul zu Grimm/ in Meissen/ Rektor, ein vortrefflicher Poet/ geboren. *Selaccernus.*

Stul Weissenburg vom Türcken erobert vnd verbrannt.

An diesem tage/ anno Christi 1526. ist der Türkische Keyser/ Solymannus/ vor Stul Weissenburg kommen/ vnd die Statt beläget/ auch erobert/ sie verbrennt/ vnd alles Volck/ so darinnen war/ ward jämmerlich zerhauten. Darvon an einem andern ort mehr. Saur.

Elisabetha Königin in Engelland/ geboren.

An diesem tage/ anno Domini 1533. ist Elisabetha/ König Heinrichs/ des VIII. in Engelland/ Tochter/ geboren. *Eberus.*

Marien Geburt.

Diese Maria/ ist gewesen ein Tochter Esli/ sonst Joachim genannt. Anna ist ir Mutter gewesen/ wie Epiphanius schreibt/ vnd Ioan. Damasc. lib. 4. de fide orthodox. cap. 15. Vnd sie ist nach der Menschheit/ ein Mutter vnseres Herren Jesu Christi/ welcher vom heiligen Geiste/ in ihrem Jungfräuwlichen Leib/ empfangen/ vnd von ihr Mensch geboren ist. Vide Luc. 2. Hec Caspar Boltwurm/ in seinem KirchenCalen. fol. 30.

Kaysers Honorij Geburtstag.

In diesem Tage anno Christi 387. ist Honorius/ Kaysers Theodosij Sohn/ welcher hernacher auch Kaysers ist worden/ geboren. Eber.

Albrecht/ Graff von Bamberg/ geköpft.

Kaysers Ludwig war vbel damit zu frieden/ daß im Albrecht/ Graff von Bamberg/ seinen Bruder erschlagen hatte/ seht ihm derhalben einen Tag an/ gen Erzburg/ im Monat Julio. Als er aber nicht erschein/ beläget ihn der Kaysers/ in seinem Schloß Teres/ bey Bamberg gelegen. Hatto/ der Erzbischoff zu Reing/ ein geschwinder listiger Kopff/ gibt Vnderhandlung für/ zeucht zu dem Graffen ins Schloß/ rätet im/ er sol mit im zum Kaysers ins Läger ziehen/ vnnnd sich demselbigen ergeben/ Verpflichtet sich im/ durch einen End/ er wölle ihm entweder beym Kaysers Gnade erlangen/ oder aber/ vnverletzt/ ihn wider in sein Schloß führen. Der Graff leht sich vberreden/ vnd zeucht mit ihm. Als sie aber/ mit ihrem gangen Hauffen/ vor die Stadt kommen/ gibt der Erzbischoff für/ Es were gut/ daß man zuvor früstücket. Der Graff zeucht bald mit ihm wider hineyn/ tractirt die Geste wol/ zeucht darnach mit ihnen zum Kaysers ins Läger/ wird aber bald gefangen/ vnd an diesem Tag/ den 9. Septembris/ anno Christi 905. enthauptet. Vnnnd ob sich wol der Graff auff den End des Erzbischoffs zog/ daß er ihm wolte Gnade erwerben/ oder aber/ vnverletzt/ wider auff sein Hauß bringen/ zc. Der Erzbischoff sagte/ das were dazumal/ als sie zur Früstuppen wider hinein gezogen/ geschehen/ vnd er were im also/ was er ihm einmal verheissen vnnnd zugesagt/ nicht zwey oder mehrmal zu halten schuldig. Regino. Vrspergensis. Seine Güter sind dem Reich heimgefallen/ darnach/ vber etliche zeit/ zu dem Bisthumb Bamberg gewidmet vnd gegeben worden. Riuaner.

Caroli/ Herzogs zu Orlens/ in Frankreich/ Tod.

An diesem tag/ anno Christi 1545. ist Carolus/ Aurelianensischer Herzog/ Franckreich/ des Königs in Frankreich/ dritter Sohn/ gestorben. Eberus.

M. Adami Cratonis, Tod.

An diesem tage/ anno Domini 1558. ist M. Adamus Crato, von Fulda/ ein gewaltiger Professor Theologia, vnd Hessischer Superintendent zu Marburg/ gestorben/ seines alters 65. Jahr. ligt in der Pfarrkirchen daselbst/ bey dem Predigstul/ begraben. Saur.

Colloquium, zwischen den Bapstischen vnd Euangelischen: zu Possiach in Frankreich.

An diesem tage/ anno Christi 1561. ist zu Possiach/ zwischen den Bapstischen vnd Euangelischen/ ein öffentlich Colloquium gehalten worden/ dabey gegenwertig gewesen ist/ der König/ sampt seiner Frau Mutter/ der Cardinal von Arringen/ Theoderus Beza, vnnnd andere viel hohe Personen/ von Prelaten/ Edlen vnnnd Gelehrten. Historia Gallica.

Maria/ Maximilian II. Gemahel zur Vngerischen Königin gekrönt.

An diesem tage/ anno Domini 1563. ist zur Vngerischen Königin gekrönt worden/ Maria/ des Maximilian II. Römisch. Kaysers/ Gemahl/ (so Caroli V. Römischen Kaysers/ Tochter war. Saur.

Valentinus Gentilis enthaupt.

An diesem tage/ anno Christi 1566. ist Valentinus Gentilis, von Neapolis/ welcher die Dreyfaltigkeit/ muithwillig/ vnd wider sein Gewissen/ angefochten/ vnd gekessert den Sohn Gottes/ zc. zu Bern enthaupt worden. Vincentius Sturm.

Sigismundus/ der erwählte König in Polen/ kömpt gen Danzig an/ vnd schwebet daselbst.

An diesem tage/ stylo veteri 1587. kam Sigismundus/ der junge König auß Schweden/ gen Danzig an/ vmb König in Polen zu werden/ allda er herlich empfangen worden. Den achten Tag hernach schwur er den Polen/ im Closter Oliua, vnd verharret darnach noch zwölff Tag zu Danzig. Histor. Polonor.

Königundis.

Diese ist ein feursche vnnnd Christliche Frau/ vnd ein Ehegemaßl Kaysers Henrichs/ des II. gewesen. Sie haben/ in ihrem Ehelichen stand/ ganz friedlich/ Leusch/ vnd züchtig gelebet. Durch ihr beyder anregen/ ward König Stephan zu Vngern/ welchem er sein Schwester vermählet mit großer menge des Vngerischen Volcks/ zu Christlicher Bekannnuß gebracht. Dieser Henrichs vnd Königundis haben viel herlicher Stifte/ alles zu erhaltung des Christlichen Glaubens/ vnd zu auffbauung der Christlichen Jugend/ auffgerichtet/ vnnnd reichlich/ mit jährlichem Einkommen/ begabet. Darvon wir droben/ den 12. Julij/ von Henrichs co II. gesagt haben. Goltwurm/ fol. 244.

Handwritten note: Zu diesem Tage ist der König und Königin in Danzig angekommen. Der König hat die Stadt besichtigt und die Festung inspiziert. Die Königin ist sehr zufrieden mit der Aufnahme. Der Tag ist sehr schön und friedlich verlaufen.

Handwritten note: Am 9. Sept. 1717. ist der König und Königin in Danzig angekommen. Der König hat die Stadt besichtigt und die Festung inspiziert. Die Königin ist sehr zufrieden mit der Aufnahme. Der Tag ist sehr schön und friedlich verlaufen.

Hildebertus.

Dieser ist ein Christlicher vnd hochgelehrter Bischoff gewesen. Er hat in verwirung der Christlichen Kirchen zu Rom in seinen Bischofflichen Ampt viel Herzgeleyd vnd Ansehung erlitten. Er hat nicht allea gegenwertig vnd mündlich sonder auch durch viel schone vñ Christliche Sendbriefe die außländische betribten Kirchen getröstet vnd zu bestendiger Bekantnuß ermahnet. Er hat sein Elend vnd Trübsal so er vmb wahrer Christlicher Bekantnuß willen erlitten ganz artig vñ zierlich in einem Carmine beschreiben. Hat auch ein Betrachtung gestellt vñ dem Elend vñ Trübsal des Menschlichen Lebens. Goltwurm / fol. 245.

Ludouicus VI. Landgraff zu Thüringen vñ Hessen am Sieber gestorben.

In diesem tag/anno Christi 1228. ist Ludouicus VI. (etliche nennet in den V.) Landgraff zu Thüringen vñ Hessen / S. Elisabethen Ehegen / zu Hymdrunt in Apulien am Sieber gestorben / seines alters 28. Jahr. Eberus. Andere melden / als er in das heilig Land / sampt andern Fürsten / wider die Bngläubigen zu freitten / gezogen / sey er auff der Keyse / zu Brundus gestorben / etc.

Johannis Huniades Tod.

An diesem tage/anno Domini 1456. ist Johannes Huniades / welcher viel herrliche Thaten / wider den Türken / ausgerichtet / gestorben. Eberus. Mechoinus seget anders: Vide supra den 24. Augusti.

Jacobus III. König in Schottland / erschlagen.

An diesem tage/anno Christi 1513. ist Jacob der III. König inn Schottland / erschlagen worden. Funccius.

Georg Landgraff zu Hessen / geboren.

An diesem tage/anno Domini 1547. ist Georg / Landgraff zu Hessen / Graff zu Casselndbogen / Dieck / Bygenhayn vñ Nidda / etc. Landgraff Philipsen / des Theuren Helden / Sohn / in diese Welt geboren. Saur.

Petrus Aloisius, Herzog zu Placenz / erstochen.

An diesem tage/anno Christi 1547. ist Petrus Aloisius, Pauli III. des Römischen Papsts / Son / welcher ehe ein wild / vnzüchtiges / vñ schendliches Thier / dann ein Mensch gewesen / zu Placenz / da er Herzog gewesen / erstochen. Eber. Es hat ihn sein Vatter / der ein guter Astronomus vñ Schwarzkünstler gewesen / wol zuvor / sich vor solchem Tage zu hüten / gewarnet / aber vergeblich. Er ist gar ein Tyrann gewesen / vñ darumb sehr verhasst. Er hat auch diese That gethan / daß er den frommen Bischoff / Cosmum Therium, von Fano, geschendet / vñ gestorenhet / nachdem im seine Diener den Bischoff halten müssen. Dieses ist dem frommen Bischoff also zu Hersen gangen / daß er kurz hernach gestorben. Als des Aloisii Körper / vber die Maur / vom Schloß geworffen ward / seind die Bürger der Statt / auß grimmigem Hass / den sie zu diesem Tyrannen getragen / hinzugelauffen / vñ haben den todten Körper / mit Dolchen vñ Wehren / durchstochen. Quod portentosa libidinis beluae iure accidit. Lego Sleidanum libr. 19.

1. Aphrodisium in Aphrica, von den Spantern eyngenommen. 2. Dragut der König wird verjagt.

An diesem tage/anno Christi 1550. namen die Spanier eyn / die Statt / in Aphrica, Aphrodisium genannt / vñ verjagten den König Dragut darauß. Sleidanus.

Die Statt Bonn / von den Spantern beschossen.

An diesem tage / stylo veteri, anno Christi 1555. als die Spanier das Geschütz von der Bonnischen Schanzen wider vber Rhein bracht / (vide supra den 6. Augusti) haben sie die Statt Bonn stark beschossen / daß ein groß Geschrey darinn / von Weibern vñ Kindern / gewesen. Dann ein theil an der Stattemaur eingeschossen / auch in der Statt etliche Häuser verderbt worden. Es hatten die in der Statt einen gewaltigen Wall oder Bollwerk hinder die Mauren gemacht / daran sie Tag vñ Nacht gearbeitet / in meinung die Statt zuerhalten / Aber es hat die Länge doch nicht gut thun wollen. Histor. Belgica.

Am 9. Sept. 1717. wird berichtet / daß die Türken in der Gegend von Belgrad / ein großes Heer zusammengebracht / welches die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / zu belagern / und zu erobern / beabsichtigt. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. begonnen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Am 10. Sept. a. c. 1717. ist die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / von den Türken eingenommen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Am 10. Sept. 1717. ist die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / von den Türken eingenommen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Am 10. Sept. 1717. ist die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / von den Türken eingenommen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Am 10. Sept. 1717. ist die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / von den Türken eingenommen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Am 10. Sept. 1717. ist die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / von den Türken eingenommen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Am 10. Sept. 1717. ist die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / von den Türken eingenommen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Am 10. Sept. 1717. ist die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / von den Türken eingenommen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Am 10. Sept. 1717. ist die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / von den Türken eingenommen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Am 10. Sept. 1717. ist die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / von den Türken eingenommen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Am 10. Sept. 1717. ist die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / von den Türken eingenommen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Am 10. Sept. 1717. ist die Stadt Belgrad / die Hauptstadt von Serbien / von den Türken eingenommen worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden. Die Belagerung ist am 10. Sept. 1717. beendet worden.

Murita.

Nachdem Euge-
nius / der Bischoff zu
Carthago, in das Elend
geschickt / wurden / bald
nach / im / auch alle ande-
re Kirchen Diener ver-
jaget vnd verstoßen.
Vnder denen ist auch
dieser Muria / ein Dia-
con / gewesen / welcher
sich beständiglich wid-
er die Aertiansche Secten
vnd Verfolgung / gehal-
ten hat. Es war aber ein
Tyran / Elpidophorus
genannt / welchen die-
ser Muria getaufft
vnd auß der H. Tauff
gehaben hatte. Dersel-
be verlangnet seinen
Glauben / vnd ward ein
greulicher Verfolger
der Christen. Nachdem
aber Muria gefangen
vor ihn geführt ward /
setzte er ihm das Tüch-
lein / in welchem er ge-
wickelt / vnd von ihm auß
der Tauff gegeben wor-
den war / vnd vermah-
net ihn seines Bundes / so
er in der Tauff mit dem
Herrn Jesu Christo
gemacht hatte / vñ sagte:
Diß Tüchlein wird
dich deiner Meiny-
digkeit halben am
jüngsten Gericht an-
klagen. Nach solchen
reden wurden sie in das
Elend verstoßen / vnd
auff dem Weg / von den
Aertianischen Bßwör-
tern / außgezogen vnd
beraubet. Hæc Victorinus
lib. 2.

Papst Innocentius VI. stirbt.

Al diesem tage/anno Christi 1362. starb Pappst Innocentius *V*l. An seine statt ward erwöhlet/ Vrbanus *V*. regiret s. Jahr/ 1. Monat / vnd 17. tage. Onuphrius.

Groß Ungewitter zu Augspurg.

An diesem tage/anno Domini 1448. kam ein groß Ungewitter vnnnd Hagel zu Augspurg/mit Steinen/ so groß als kleine Hünner Eyer: Es wug einer 8. Lot. Das währet so lange/als einer 3. Vatter vnser möcht sprechen. Darnach/ vber eine kleine weile/da kam noch ein grösserer Hagel/da fielen Steine/ als die Genßeyer/ es wug einer ein halb Pfund. Das währet so lang/als einer 2. Pater noster möcht sprechen. Diß ist alles vber der Statt Augspurg geschehen/ vnd ist nicht vber ein halbe Meile von der Statt gangen. Chron. à nato Christo, vsque ad an. 1531. Et Speculum Aquarum.

Franciscus Valeſius, König in Frankreich/ geboren.

An diesem tage/anno Christi 1494. ist Franciscus/Valesius, König in Franckreich/
des Morgens vmb 9. vhr/aeboren. Eberus.

Alberti/Herzogs zu Sachsen/Tod.

An diesem tag/anno Christi 1500. ist Albertus/Herzog zu Sachsen/Friderici II. des Churfürsten Son/vnd Herzog Georgen vnd Henrichs Vatter/als er wider die Friesen sich rüstete/gestorben. Seines alters 57. jar/ ligt zu Meissen begraben. *Ebe.*

Marggraff Albrecht von Brandenburg / von Herzog Heinrichen von Braunschweig / abermals geschlagen.

An diesem tage/anno Christi 1553. ist Margggraß Albrecht von Brandenburg/
von Hergog Henrichen von Braunschweig/abermals geschlagen worden. Sleidan.

Elisabethen Holzapffeln Tod.

An diesem tage/anno Christi 1553. starb die edle vnnnd tugendsame Fraum/Elisabeth/geborne Holzäpfelin/Doctor Jacob Salwechters Haußfraum zu Marburg. Saur.

In der Krönung Maximilian II. Ungerschen Königs / zu Pressburg/etliche
Spaniern vnd Teutschen vom Freudenfeur verbrannt/
etliche vbel verletzt.

An diesem tag/anno Christi 1563. da die Krönung Maximiliani II. des Bingerischen Königs/ zu Presszburg war/ als man inn einem Schimpffspiel/ ein hölzern Schloß/ so darzu gemacht/ gestürmet/ sind etliche Spanier vnd Teutschen/ so darinnen gewesen/ eins theils verbrannt/ eins theils schädlich verletzet/ von dem Puluer so darinnen angangen. Vincent. Sturm.

Sigismundi/Marggraffs zu Brandenburg/vnd Erzbischoffs zu
Magdeburg Tod.

An diesem tage/anno Christi 1566. ist Sigismundus/Marggraff zu Brandenburg/vnd Erzbischoff zu Magdeburg/ zu Hall in Sachsen gestorben/ seines alters 28. jar. Buchholz.

Dr. Antonij Geisermanni Tod.

Andiesem tage/anno Christi 1568. ist Antonius Heistermann von Brackel / der
Rechten Doctor/vnd Professor zu Marburg / des Morgens vmb 8. vhr / gestorben.
Saur.

Joachimi Matthei/Pfarrerherz zu Grunberg/Tod.

An diesem tag/anno Christi 1573. starb der Ehrwürdige vnd wolgelehrte M. Jo-
achim^{us} Mattheus/Pfarrer zu Grunberg/seines alters 49. jar. Saur.

Georg Rabens Tod.

An diesem tage/anno Christi 1580. ist Georgius Kabe/ ein vornehmer Buch-
trucker zu Franckfurt am Mayn/gestorben. Seines Alters 53-jar. Saur.

D. 12. Sept. 1717. wird pro memoria notiset, daß
im Streichforn, Schwedens ob 70 ist, etzweiffelt wor-
den, daß der Kaiser, etz König in Spanien
und der König in Frankreich mit dem Capitolium
das hier in Italien, Laboy, vollen Stagnation
ben. Der Kaiser und die Fürsten, etz Könige Philip-
V. ist von der Ferdinandinischen Linie, in
proclamation. Sicilien, Sardinien, Cong. Havell etz

Capitolium zu Rom eingeweiht.

An diesem Tage / anno / 12. ist das herrliche Capitolium zu Rom / so von Tarquinio Prisco, im Gelübde zugesagt / vnd angefangen zu bauen / mit herrlichen Solenniteten eingeweiht worden / im dritten Jahr hernach / da Tarquinius Superbus, von Horatio Consule, war auß der Statt getrieben worden. Eberus.

Titi Imperatoris Tod.

An diesem Tage / anno Christi 33. ist Titus Imperator, des Keyfers Vespasiani Sohn / der von seinem Vatter / mit seinem Heer / inn Iudaea gelassen / vnd mit grosser Gefährlichkeit vnd Mühe / am Geburtstage seiner Tochter / die Statt Jerusalem gestürmet vnd angezündet hat / der sonst von Natur so sanftmüthig vnd aufferhig gewesen / daß er *AMOR ET DELITIE GENERIS HUMANI* genannt worden / 12. am Fieber gestorben / nachdem er zwey Jahr / nach des Vatters Tode / regiret / im 10. Jahr nach der Zerstörung / im 42. Jahr seines Alters. Vor seinem Tode sind erschreckliche Wunderzeichen hergangen / vide 24. Augusti. Dann inn Campania, bey dem Berg Vesuvius genannt / ist die Erde / mit grossen Erschrecknuß der Menschen / erschüttert / vnd sind / am Himmel vnd Erden / Gestalt vnd Gesicht der Giganten gesehen worden. Es hat auch der Berg Vesuvius, auff wunderbarliche weise / Feuer außgeworffen / daß die Funcken inn die Statt geflogen. Es sind auch die Wolcken / viel Tage nach einander / gar finster gewesen / vnd die Gesicht der Giganten inn dem Rauch gesehen worden / darneben man auch / mit grossen Erschrecknuß / Laut oder Gedöhn der Posaunen / gehört. Dion Græcus.

Johannes XXI. wird Papst.

An diesem tag / anno 12. ward erwählt Papst Johannes / der XXI. des Namens / der saß im Papsthum 8. Monat / vnd 5. tage. Onuphrius.

Ludowic / Königs in Ungern vnd Polen Tod.

An diesem tage / anno Christi 1382. starb Ludwig / König in Ungern vnd Polen / als er regiret hatte / in Ungern 40. Jahr / 1. Monat / vnd 22. Tage. In Polen aber / biß ins 12. Jahr / vnd alt worden 56. Jahr. Ein Gottsfürchtiger / Mannlicher vnd glückseliger Herr. Ungerische Chronick / cap. 96 Mechouius libro quarto, capite trigesimo primo.

1. Papst Martinus V. durch Gift gestorben. 2. Clemens VII. erwählt.

An diesem tage / anno Christi 1523. starb Adrianus V. der Papst / durch Gift. Hernacher / am 19. Tage Nouembris / ward an sein statt Papst erwählt / Clemens VII. des Geschlechts Medices von Florenz / welcher regiret hat 10. Jahr / 10. Monat / vnd 8. tage. Onuphrius.

Georg / Graffens zu Mompelgart / Beylager.

An diesem tage / anno Christi 1555. hat Georg / Graff zu Mompelgart / des Herzogen von Wirtemberg Vatters Bruder / mit J. Barbara / des Landgraffen Tochter / ehelich Beylager gehalten. Sleidanns libro vigesimo sexto. Diese Barbaram hat hernacher / anno Christi 1568. Graff Daniel zu Waldeck / ehelich gefreyet vnd bekommen. Saur.

Viti Amerbachij Tod.

An diesem tage / anno Christi 1557. ist Vitus Amerbachius, VVemdingensis, ein vornehmer Philosophus, zu Ingolstatt gestorben. Seines Alters 54. Jahr. Buchholz.

Gebhardt / Graffens zu Mansfeld Tod.

An diesem tage anno Domini 1558. ist Gebhardus / Graff vnd Herr zu Mansfeld / selig in Gott verstorben / seines Alters beynähe 80. Jahr. Eberus.

Cyprianus.

Dieser Cyprianus ist anfanglich ein hochberühmter / vnd sonderlich / inn der Kunst wol vñ sterlich zu reden / hochgelehret gewesen / welche Kunst er auch andere gelehret hat. Darnach ist er / durch Cæcilium, einen Christlichen Priester / zu Ersannnuß Christliches Glaubens gebracht / vñ von ihm geraufft / daher er auch den Namen Cæcilij bekommen / vnd ist ein Christlicher Bischoff in Carthago verordnet worden. Nachdem er aber beständiglich vnd ernstlich in seinem Ampt gewesen / vnd heftig wider die Secten / so zu seiner zeit / vnd zuvor / erwachsen / gestritten vnd geschriebe / als wider die Sabelianische / Monastrianische / Samosatensische / vnd andere mehr / ist er / nach vielem Trübsal vnd Elend / vnder Valeriano vnd Gallieno / geköpfft / vnd mit der Cron der Martir gezieret worden / ist geschehen den 14. Septembr. im Jahr nach Christi Geburt 261. Eusebius aber saget / von dem 259. Jar / als die Keyser / Valerianus vnd Gallienus / eben drey Jahr regiret hatten.

Die Histori von dem S. Cypriano / ist zum theil durch Pontium, seinen Diacon, zum theil auch durch den S. Augustinum / in der 12. Predigt / von den Heiligen / beschrieben worden. Goldwurm / fol. 248.

Schweizer/von Francisco König in Frankreich/geschlagen.

Andiesem tage/ anno Domini 1558. hat Franciscus/ König in Frankreich/die
Schweizer/bey Meyland/geschlagen/vñ den Sieg behalten/das von 25000. Mann
nicht der halbe theil darvon kommen. Philip. Melanth. Nota & historiam in pag. seq.

1. Solymannus belagert die Insel Malthe. 2. Muß unverrichteter Sachen wider abziehen. 3. Valletta, eine neue Festung in der Insel vom Großmeister Io. anne de Valletta, gebauet.

Anno Christi 1565. hat Solymannus / der Türckische Keyser / die Insul Malta abermahls / mit einer mächtigen Armada / von 150. Galeen / vnd 30. Galeassen / von dem 18. Maij an / biß auff diesen heutigen tag / belägert / vnd sich vnderstanden / den Orden der Johanniter Ritter in Grund aufzu rotten vnd zu vertilgen / hat aber nichts anders außgerichtet / dann daß er da viel Volcks verlohren / vnd den Rittersn Vrsach gegeben / die Insul noch mehr zu befestigen. Dann der Großmeister / *Ioannes de Valletta*, bald nach der Türcken abzug / nahend an dem Ort / da dieselben ihr Lager gehabt / gegen dem Castel *S. Angelo* vber / vnd bey der Burg *S. Elmo*, eine newe Statt vnd herrliche Festung / so er nach seinem Namen *Valletta* genant / gebawet: also / daß neben dem / daß dieser Ritter treffliche Mannheit / den Türcken vnd Moschren / für sich selbst / bekannt / ja gar schrecklich ist / jezund auch die Insul selbst / nunmehr / gleichsam vnüberwindlich zu sein / scheint. Kurz zuvor / Anno 1551. hat der Türck / eben dieselbig Insul / auch mit anderthalbhundert Segeln belägert / vnd / acht tag lang / hefftig beschossen / aber doch / vngeschaffter Sachen / müssen abziehen. *Megiser*, von *S. Johannis Ritter Orden* / fol. 86. & seq.

Sigismundi/Bischoffs zu Magdenburg/ Tod. 2. Joachim Friderich/ Marggraff/
succedire ihm.

An diesem tage/anno Christi 1566. starb Sigismundus/Erzbischoff zu Magdes
burg/gebornen Marggraff zu Brandenburg. Seluecker. Buchholz setzt den vorigen
tag. Etliche setzen den folgenden. Darauff haben die Thumbherren einhelliglich/
zum Administratori des Primats/ vnd Erbstifts Magdenburg/postuliret/ Herrn
Joachim Friderichen/Marggraffen zu Brandenburg/ einen jungen Herren/etwan
von 20. jaren/der damahls am Keyserischen Hoff war. Engelius, fol. 154.

[illegible]

Romulus und Remus geboren.

In diesem Tage/ anno/ 12. sind Romulus und Remus / zween Zwilling/ von einer Nonnen/ der Göttin Vesta geweiht/ Jlia genannt/ zugleich geboren worden. *Vt ex Varrone, & Taruntio recitat Plutarchus.*

L. Crassus, am Seitenstechen/ gestorben/ als er den Tag zuvor sein letz Oratton gehalten.

An diesem tage/ Anno Mundi 3881. nach erbaunung der Statt Rom 662. ist L. Crassus, ein gewaltiger Orator, dessen Eloquenz und Wolredenheit Cicero, in lib. 3. de Oratore, hoch rühmet/ am Seitenstechen gestorben/ seines alters 49. Jahr. Da er zuvor/ am 19. Tage Septembris/ mit grosser bewegnuß der Sprach und Seiten/ die letzte Oratton / wider den Burgermeister Philippum/ gehalten. Dazumahl ist Cicero 16. Jahr alt gewesen. Eberus.

D. Bartholomaei de Pratis Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1319. starb Bartholomaeus de Pratis, ein Doctor der Rechten. Tobias Fendius.

Fredericus Bischoff zu Cracaw / zu Rom zu einem Cardinal erkläret.

An diesem tage/ anno Christi 1493. ward Frederich/ Bischoff zu Cracaw / Casimiri/ des Königs in Polen/ Sohn/ zu Rom/ durch den Paps Alexander VI. zu einem Cardinal erkläret. Mechow. lib. 4. cap. 77.

Poppo/ Fürst und Graff zu Henneberg/ geboren.

An diesem tag/ anno Christi 1513. ist zu Schleusingen geboren/ der Durchleuchtige Fürst / Poppo / Graff von Henneberg/ so der jüngste vnder seinen Brüdern war. Vincentius Sturmius.

Wilhelmus von Swollen/ wegen der waren Religion/ zu Mecheln verbrannt.

An diesem tage/ anno Domini 1529. ist Wilhelmus von Swollen/ von den Sophisten zu Louen/ als ein Ketzer/ verdampt/ vnd zu Mecheln verbrannt worden. *Vide supra den 28. Maij/ in margine. Saur.*

S. Catharina/ Gräffin zu Waldeck/ geboren.

An diesem tag/ anno Christi 1547. ist/ S. Catharina/ Gräff Walrahts zu Waldecken erstgeborne Tochter/ am Abend Matthaei/ zwischen 6. vnd 7. auff den Morgen/ geboren/ vnd folgendes/ den 25. Tag Septembris/ auff dem Schloß Waldeck getaufft worden. Saur.

Caroli V. Römischen Keyfers/ Tod.

An diesem tage/ anno Domini 1558. ist Keyser Carolus V. demnach er den Churfürsten/ durch seine Legaten/ das Keyserthumb (welches er 37. Jahr wol verwaltet hatte) auff sagte / vnd sich in ein Kloster begab / gestorben. Eberus setzet es auff den nachfolgenden 21. tag. Saur.

Keyser Maximilianus II. zu einem Böhemischen König gekrönt.

An diesem tage/ anno Christi 1562. ist Maximilianus/ Erzhertzog zu Osterreich/ Keyser Ferdinandi Sohn/ in Prage/ zu einem Böhemischen König / gekrönt. Eberus. Am nechsten Tage hernach / nemlich am Tage S. Matthaei/ ist gekrönt worden sein Gemahl/ S. Maria/ Keyser Caroli des V. Tochter. Krenshelm.

Handwritten note:
D. 20. Sept. 1717. wird in der Zeitungen zu
molden, daß ein König der Nahrung in Waldeck
Bischoff gewesen, und sich selbst als ein
und müssen den Gottesdienst mit sich
dieses und den Gottesdienst ganz
werden.

Fauslina.

Diese ist ein Christliche Jungfrau gewesen, welche ganz fleißig die Christliche Versammlung besuchte / vnd die Lehr von Christo / treulich vnd mit ernst/ gelehret hat. Derhalben/ die weil sie sich von der Heydnischen Gemeynschaft abgesondert hat/ ist sie heftig/ vmb ihres Christlichen Glaubens willen/ angefocht worden. Diweil sie aber/ mit Gottes Hülff vnd Beystand / beständig darauff beharret / ist sie/ nebst andern Christlichen Bekennern/ auch vmbbracht worden/ zu der zeit Maximilian/ des Römischen Keyfers. Hae Goltwurm im seinem Kirchen Calender/ folio 254.

S. Matthæus.

Dieser ist ein Apostel vnd Euangelist gewesen. Er wird sonst Leut/ein Sohn Alphæ/ genannt. Luc. 5. Marc. 2. Ist ein Böllner gewesen/ welchen der HER Christus von dannen/ zum Apostel Ampt/ abgefordert / wie er die Geschichte seiner Vocaton selbst beschreibet/ Matth. 9. Eusebius bezeuget in Chronic. daß er / nach der Auffahrt vnseres HER Christi / habe den Hebreern das Euangelium gepredigt/ hab auch solches/ in Hebraischer Sprach beschrieben/ hinter sich gelassen / 2c. Nachdem er aber Asiam vnd Pontum durchzogen / vnd ein zeitlang das Euangelium gepredigt/ vnd die Kirche regiert hatte. Ist er in Aethiopiam gezogen/ da er dann 20. Jar auch gepredigt / vnd hat daselbst den König Aegyptum, sampt der Königin Euphemia, vnd iren Söhnen zum Christlichen Glauben bekehret. Endlich ist er von einem Hirtacus genasit/ darumb / dieweiler ihm sein vnbillliche fürhabende Ehe nicht gestatten noch zulassen wolte/ getödet worden. Anno Christi 70. Von diesem Matthæo schreibet Eusebius lib. 3. cap. 24. 39. lib. 5. cap. 10. Hæc Goltwurm in seinem KirchenCalender/ fol. 255.

Matthæus/ der Apostel vnd Euangelist/ von den Aethiopianibus getödet.

In diesem Tag/ anno Domini 76. ist Matthæus/ ein Euangelist vnd Apostel Jesu Christi/ von den Aethiopianibus, welche er / in wahrem Glauben vnd Religion/ treuwlich vnd fleissig vnderwiesen hatte / durch Geheiß vnd Befelch des Gottlosen Königs / getödet vnd vmbbracht worden. Hyper.

Papst Linus Lenthaupt/ vnd begraben.

An diesem tage/ anno/ 12. ist Papst Linus I. begraben/ so vmb Christi willen / zu Rom enthauptet worden war. Sylv.

1. Burchardus/ Erzbischoff zu Magdenburg/ im Gefängnuß/ mit einem eysernen Stab erschlagen. 2. Wird im Gefängnuß begraben. 3. Wird wider außgegraben/ vnd ehlich bestattet.

An diesem tage/ anno Christi 1325. ist/ zu Nacht / der Erzbischoff Burchardus/ zu Magdenburg/ nachdem er seinen gethanen Eynd/ vnd sein Bewilligung vnd Verschreibung / gebrochen / vnd täglich heimliche Practicken / wider die Stadt Magdeburg / angefangen/ inndem Gefängnuß / inn der alten Stadt / darinn er / am Tage Decollationis Baptiste, war geleget worden / von dem Kerckermeister vnd Pedellen/ mit einer Keulen / oder wie andere wollen / mit einem eysernen Stabe / welcher etwann in einem Fenster gestanden / erschlagen worden / vnd im Gefängnuß begraben. Darnach / anno Christi 1326. Calendis Decembris, ist sein Körper wider außgegraben/ vnd in die Capell Sanct Gangolphi / in der Kirchen Sanct Maurittij/ begraben/ als er 18. Jahr regiert hatt. Chronic. Ernesti Brotauff, libro 2. cap. 36.

Fridericus III. Römischer Keyser/ geboren.

An diesem tage/ anno Christi 1415. ist Fridericus III. Römischer Keyser/ vnd Erzhertzog zu Osterreich/ Keyser Maximilian I. Vatter / des Abends vmb acht vhr/ geboren. Eberus.

Hieronymus Sauonarola geboren.

An diesem tage/ anno Domini 1452. ist Hieronymus Sauonarola, ein vberaus gelehrter Mann/ geboren worden/ dessen schöne vnd Gottsfürchtige Auflegung/ in etliche Psalmen des Propheten Dauids/ wir noch heutiges Tages haben. Welcher hernacher/ durch des Papsts Befelch/ vmb Christi willen/ zu Florenz ist verbrannt worden/ anno Domini 1498. Eberus.

Augsburger in das Wirtenberger Land gezogen/ vnd grossen Schaden daselbst gethan.

Anno Christi 1462. sagte die Statt Augspurg/ neben andern Stätten / Herzog Ludwig von Wirtenberg ab / vnd allen seinen Helffern. Also fieng sich der Krieg an / da kamen die Bayern / am Sonntag zu Nacht / vor Sanct Matthei Tage / vnd verbrannten die Bleichen vnd Segemühl / für der Statt Augspurg. Darnach zog die von Augspurg/ mit fünff vnd siebenzig Wägen/ hundert vnd fünffzig Pferden / fünffhundert Mannen / so alle auß den Jünfften waren / für Monheim / an Sanct Matthei Tage / da waren vor zu Felde / Marggraff Albrecht / vnd der von Wirtenberg / mit 15000. Mannen. Also gab man ihnen das Stättlein allff / das brannten sie gar ab / vnd worffen die Mauer halb vmb. Chronicon à natō Christo, vsque ad annum 1531.

Vß Neufesser / ein Baur / im Leibe grossen Schmerzen gehabt/ daran er gestorben.

Anno Christi 1539. im Stiffte Eichstett / hat sich / in einem Dorff Flügelstall / zugetragen / daß ein Baur / Vß Neufesser genannt / gewesen / der hat grossen Schmerzen vnd Wehetagen im Leibe gehabt / Vnd auff eine zeit ergreift er / zwischen der Haut vnd dem Fleische / einen Nagel / den helt er mit der Hand so lange /

bis

**Mauricius/
cum socijs.**

Mauricius ist ein vornehmer Hauptmann des Thebanischen Kriegs volcks gewesen. Dieser ist / mit seiner Gesellschaft / von dem Bischoffe zu Jerusalem / getauft worden. Dieweil sie aber in Kriegshändeln erfahren / wurden sie / dem Keyser Maximiano / inn Galliam nachzuziehen / beweget. Da sie aber der Keyser zwingen wolte / daß sie den Abgöttern opffern / vnd sie anbeten solten / vnd sie sich solches beständiglichen weigerte. Befahl der Keyser / sie geuultich zu martern vñ zu töpffen. Also ward Mauricius / mit seiner Gesellschaft / vñbracht / welcher zahl gewesen ist 6666. firtbare vñnd Christliche Ritter / anno Christi 287. Hec Caspar Soltwurm / in seinem KirchenCalend. fol. 256.

P. Vergilij Maronis, Tod.

In diesem Tage / anno vor Christi Geburt 16. ist P. Vergilius Maro, Mantuanus, ein sehr hochberühmter Poet / als er auß Gracia, mit dem Keyser Augusto / wider kommen war / Brundusij gestorben / seines alters im 52. Jahr. Hat ihm selbst / bey seinem Leben / diß Epitaphium gemacht / wie etliche wollen:

Mantua me genuit, Calabri rapuere, tenet nunc
Parthenope, cecini Pasqua, Rura, Duces.

Abraham Buchholz setzt / in seinem Indice Chronologico. Vergilius sey den 15. Tag Octob. 100. Jahr nach des Poeten Ennij Tod / geboren. Buchholz.

Schnee 29. Wochen lang gelegen.

An diesem S. Mauritiij Tage / anno Christi 824. ist ein Schnee gefallen / welcher neun vñd zwanzig Wochen gelegen / vñnd als ein vberauß kalter Winter gewesen / sind viel Viehe vñd Leut dadurch erfroren. Riuander / inn der Thüringischen Chronick.

1. Wunderzeichen am Himmel vñd auff Erden. 2. Stern in der Crone Ariadna, etner vngewöhnlichen größe gesehen. 3. Gunzelo / Edler Herr von Bartensteyen / helt sein Beyläger.

Anno Christi 1217. hat man viel Zeichen gesehen / am Himmel / vñd auch auff Erden. Sonderlich hat man / im Herbst / gesehen / nach der Sonnen Niedergang / den einen Stern / in der Cron Ariadna, welcher sonst klein vñd dunkel ist / sehr hell glenzen / vñd einen liechten Strahl / wie einen Feuer glänzenden Balcken / vber sich werffen. Hat darnach wider abgenommen / vñd ist zu seiner gewöhnlichen größe vñd Gestalt wider kommen. In demselbigen Jahr ist Gunzeloni von Bartensteyen / darvon die Edlen von Bartensteyen / so noch heutiges Tags vbrig sind / herkommen / zu der Ehe gegeben worden / S. Adelheid / Sigfridi / Graffens zu Osterburg vñd Altenhausen / Tochter. Engelius, fol. 38.

Fried / zwischen Keyser Maximiliano vñd den Schweizern / angerichtet.

An diesem tag / anno Domini 1499. ist / zwischen Keyser Maximiliano I. vñd den Schweizern / Friede gemacht / zu Basel / nachdem inn diesen Kriegen / auff beyden theilen / 20000. Mann vmbkommen waren. Vincent. Sturm.

Pius III. Papst zu Rom erwehlt.

An diesem tag / anno Christi 1503. ist Pius III. Papst zu Rom / an Alexandri VI. statt erwählt worden. Starb aber bald hernach / vñd succedirt ihm wider Julius II. ein dapfferer Kriegsmann. Onuphrius.

Caspar Tauber / ein frommer Bürger zu Wien / enthauptet / vñd der Körper verbrannt.

Anno Christi 1524. ist Caspar Tauber / ein frommer Christ vñnd Bürger zu Wien / von Baalitischen Pfaffen gegriffen / vñnd ins Gefängnuß / in den Kärnter Thurn / geworffen / im Augustiner Closter / vñnd endlich vmb seiner beständigkeit willen / vñnd Bekanntnuß des Christlichen Glaubens / am zwey vñnd zwanzigsten Tage Septembris / früh vmb 6. vhr / vñnwissend des gemeinen Manns / hinder der Mauren hinaus geführt / vñ / in beyseyn wenig Personen / enthauptet worden. Daran die Bapstischen noch nicht gesättiget / sondern hab den Körper / sampt dem Kopf / auff einen Hauffen Holz geworffen / vñnd verbrannt. D. Ludouicus Rabus libro 6. de Martyribus.

1. Des Bapsts Clementis VII. vñd etlicher ausländischen Fürsten vñd Herrn / Bündnuß / wider Keyser Carolum V. vñd die Teutschen. 2. Kriegs Expedition des Bapsts wider den Keyser.

Anno Christi 1526. haben der Bapst Elemens VII. der König von Engelland / der Herzog von Mayland / die Benediger / das Parlament inn Frankreich / vñnd etliche Herren vñnd Stätt Welscher Landen / ein Neuw Bündnuß / wider Caro-

lum V.

Der Engel Gabriel verkündigt dem Zacharia / das ihm / von seiner vnfruchtbaren Elisabethen / ein Sohn geboren werden soll.

Sancet Lucas schreibt / daß der Engel Gabriel von Gott gesendet sey / zu Zacharia dem Priester / vnd hab ihm verkündiget / daß er / von seiner alten vnd vnfruchtbaren Elisabeth / einen Sohn / des Messie Vorleuffer / bekommen sollt. Item / daß Elisabeth schwanger sey worden / im sechsten Monat zuvor / ehe dann die Jungfrau Maria schwanger worden sey / 2c. Vnd diß alles sey geschehen / zur zeit des Königs Herodis / wie Luc. am 1. Capitel zusehen. Die Christliche Kirch setzt diß Geschicht auff den 24. tage Septembris / anno mundi 3969. wie auch Beda vermeldet.

Vitellius / Keyser / geboren.

An diesem tage / anno Domini 16. ist Keyser Vitellius / der nachmals / im achten Monat seiner Regierung / von des Vespasiani Hauptleuten / zu Rom auff dem Marck / erstochen / vnd inn die Tyber geworffen worden / geboren / Wie Suetonius schreibt. Krenshelm.

Pipini / Königs in Frankreich / Tod.

An diesem tage / anno Domini 768. ist Pipinus / König in Frankreich / Keyser Caroli Magni Vatter / als er den vnruhigen Herzog Waifar oder Weipert / von Aquitanien / in Piarod geschlagen vnd gedemeyßt / vnd vnder wegen schwach worden / zu Paris gestorben. Eber.

Hieronymi Cardani Geburtstag.

An diesem tage / anno Christi 1501. ist Hieronymus Cardanus von Meyland / ein vortrefflicher Arzt vnd Mathematicus, &c. des Abends vmb sechs vhr / geboren. Eberus.

Philippus / Graff zu Nassau / geboren.

An diesem tage / anno Christi 1504. ist Philippus / Graff zu Nassau / geboren. Eberus.

Angeli Politiani I Cti, Tod.

An diesem tage / anno Domini 1509. ist Angelus Politianus, ein vornehmer IC. gestorben. Paulus Eberus.

Philippi Theophrasti Paracelsi Tod.

An diesem tage / anno Christi 1541. ist Philippus Aureolus Theophrastus, Paracelsus, welcher ein new Arzney Schul angericht / zu Salzburg gestorben. Seines alters 47. jar. Buchholz.

Fried / zwischen Carolo V. vnd dem Franzosen / gemacht.

An diesem tage / anno Christi 1544. ist / zwischen dem Keyser Carolo V. vnd dem Franzosen / ein Friede auffgerichtet. Sleidanus.

1. Alberti / Erzbischoffs zu Mainz / Tod. 2. Sebastian von Heusenstam / succedit.

An diesem tag / anno Christi 1545. ist Albertus / Cardinal / Erzbischoff vnd Churfürst zu Meins / gestorben / seines alters 56. Jahr. Buchholz. An seine statt ward zu Meins geordnet Sebastian von Heusenstam. Zu Magdeburg ward Bischoff / sein Vetter / Marggraff Johannes Albertus. Sleidanus libr. 16.

Magni, Herzogs vnd Churfürstens zu Sachsen / Augusti / andern Sohns / Geburt vnd Tod.

An diesem tage / anno Christi 1555. ist zu Dresden geboren / Magnus / Herzog zu Sachsen / der ander Sohn Augusti / Herzogens vnd Churfürstens zu Sachsen / an der Schwindsucht hernacher gestorben / anno 1558. den 6. Nouembris. Vincentius Sturm.

Baum im Herbst angefangen zu blühen.

Anno Christi 1557. vmb die zeit des Herbsts / siengen etliche Bäume widerumb an zu blühen / vnd fand man in Gärten hübsche Blümlein / Vmb Sanct Michaelis

Robertus.

Rupertus.

Dieweil dieser Robertus / ein Anfänger des Cistercienser Ordens / gewesen / ist er auch in die Zahl der heiligen gezelet worden. Er ist ein Molinensischer Abt gewesen / vnd hat sich in der Einöde Cisterciens / in stillem Leben vñ Christilichem Gebet / gehalten. Darvon daß der Cistercienser Orden seinen Ursprung bekommen / vnd angefangen von diesem Roberto / inn Burgundia / nach der Geburt Christi 1098. jar. Welch Orden darnach Papst Urbanus / mit viel zusammen gestickten Regeln / dem Orden der Benedictiner vnderworfen. Dieser Orden ist darnach durch auß Papst / mit grossen Freyheiten begabt. Von dem vnd andern auffgerichteten Orden / hab ich / an einem andern ort / Meldung gethan. Soltwur. fol. 257.

Aber Rupertus / ist ein Bischoff in Frankreich / daselbst / von einem stättlichen Geschlecht / geboren / vnd ein trewer Lehrer des Euangelij Christi gewesen. Dieser ist einmal / zu dem König inn Bayern / Theodone / Komme / der noch inn Finsternis vnd Heydnischer Abgötterey stuck / vnd hat denselbigen / durch sein Predigt / zu wahrem Christlichen Glauben / bekehret. Die Hofleute aber / so der König bey sich hatte / die riechten dem König / daß er die alten Gottesdienst mit nicht solt verlassen / oder zergehen lassen / weil sie dadurch so viel herrliche Sieg vnd Triumphe erlangt hatten. Die Christliche Predigt vnd Glauben sey etwas newes / vnd were der Hofleuten vñ Kriegsknechten zuwider vnd entgegen. Vñ ob sie gleich gut vnd wahr sey / könne doch ein Fürst vñ Herz der dem gemeynen Nutz vñ sel.

Xr. ij

Tag

ursum corda

Juden Festtag/ nachdem die Mauren zu Jerusalem/ durch Nehemiam/
widerumb verfertigt.

Anno vor Christi Geburt 444. nachdem die Mauren zu Jerusalem/ durch Ne-
hemiam/verfertigt/ haben die Juden diesen Tag/ in grosser Herrlichkeit/ be-
gangen/ im 20. Jahr/ des Reichs Artaxerxis, im 71. Jahr/ nach erbauung
des Tempels/ vnd im 92. Jahr/ nach erlösung auß dem Babylonischen Gefengnis:
Welche zeit/nemlich 92. Jahr/die Juden zu Jerusalem/als in einem offen Flecken/
geessen/mitten vnder denen Völkern/so ihnen feind vnd gehässig gewesen/vnd doch/
durch den Schutz Gottes/ behütet vnd vertheidiget. Nehemia 6.

Philippi Königs in Hispanien/ Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1506. ist Philippus/ der Hispanier König/ Keyser
Caroli V. vnd Ferdinandi I. Vatter/ gestorben/ seines alters 28. Jahr. Eberus.

D. Joachimus Mollerus geboren.

An diesem tage/ anno Christi 1521. ist Joachimus Mollerus/ Hamburgensis, der
Rechten Doctor/ vnd der Herrhogen von Lüneburg Raht/ geboren. Eberus.

Clemens VII. Papst durch Giffi getödtet.

An diesem tage/ anno Christi 1534. ist Clemens VII. Papst zu Rom/durch Giffi
vmbbracht. Eberus. Seines alters 56. Jahr. Buchholz.

Valerij Cordi, Medici praestantissimi/ Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1544. ist Valerius Cordus, Euricij, des Poeten Sohn/
von Simshaussen/bey Wetter in Hessen/ein Erfinder vieler unbekannter Kreuter/
der auch den Dioscoridem wepdlich illustriret hat/ zu Rom gestorben/seines alters 29.
Jahr. Nachfolgendes Epitaphium ist ihm damals gemacht worden:

Ingenio superest Cordus, mens ipsa recepta est. *Nam quod tantum dnm*
Calo, quod terra est, maxima Roma tenet. *intzigum Königin Kaiser Ca*

1. Wunderzeichen am Himmel. 2. Cheurung.

An diesem tage/ anno Christi 1568. hat man ein erschreckliches Feurzeichen gese-
hen am Himmel/ gegen Aufgang/ welche fast 4. Stunde lang gewähret hat. G.Fa-
brius. Darauff ein grosse Cheurung erfolgt. Idem.

Christoffs Beckers Hochzeit.

An diesem tage/ anno Christi 1581. hat Christoff Becker/ in der Fürstlichen Hes-
sischen Canselen zu Marburg Registrator, mit Jungfrau Margareth/ weiland
Johan Streithoffs/ des Schultheissen seligen Tochter zum Franckenberg/ Hoch-
zeit gehalten. Saur.

Catharina/ D. Wigandi Happelij seligen Wittwe/ stirbt.

An diesem tag/ anno Christi 1589. starb die Tugendsame Frau/ Catharina/
weiland D. Wigandi Happelij/ gewesenem Professor zu Marburg/ nachgelasse-
ne Wittib. Saur.

Christiani/ Herzogens vnd Churfürstens zu Sachsen/ Tod.

An diesem Tage/ anno Christi 1591. starb Christianus/ Herzog zu Sach-
sen/des heiligen Römischen Reichs Erzmarschalck vnd Churfürst/ Landgraff in
Thüringen/ Marggraff zu Meissen/ vnd Burggraff zu Magdenburg/ Churfür-
stens Augusti Sohn/ z. zu Dresden/des Morgens vor 7. vhr/seines alters 31. Jar.
Er ist hernach/ am 26. Octobris/ zu Freiburg in Meissen/ Fürstlich/ zu der Erden
bestattet worden. Saur.

An diesem Tage/ anno Christi 1714. starb Christianus/ Herzog zu Sach-
sen/des heiligen Römischen Reichs Erzmarschalck vnd Churfürst/ Landgraff in
Thüringen/ Marggraff zu Meissen/ vnd Burggraff zu Magdenburg/ Churfür-
stens Augusti Sohn/ z. zu Dresden/des Morgens vor 7. vhr/seines alters 31. Jar.
Er ist hernach/ am 26. Octobris/ zu Freiburg in Meissen/ Fürstlich/ zu der Erden
bestattet worden. Saur.

Eleophas.

Dieser ist ein
Bruder Josephs gewe-
sen/ dem Maria/ die
Mutter vnsers H. R. X. n.
Jesu Christi/ vertraut
ward. Mit diesem
hat der H. R. X. n. Chris-
tus/ nach seiner herli-
chen Auferstehung/
auff dem Weg gen Be-
thaus/ ein ernstlich Bes-
sprach gehalten/ vnd
ihme die Schrift der
Propheten/ von seinem
Leiden/ Sterben/ vnd
von seiner herlichen
Auferstehung/ erklä-
ret/ vñ durch sein Gött-
liche Krafft/ hat er ihnen
ihre Augen geöffnet/ vñ
sie zu wahrer inbrünsti-
ger Erkenntnis ge-
bracht. Darvon Luc. am
24. Capitel.

Am 19. O.
1715. vñ
malabarische
Wien
1715.

Am 25. Sept. 1717. wird pro memoria notiert, Er ist das Jahr
die persecutiones in Frankreich nicht laiden continuirte; so vñ vñ
die persecutiones in Frankreich nicht laiden continuirte; so vñ vñ
galten; in die jüdische Gefängnisse zu bringen.

N. 1717.
Armenien
Christians
Armenien
Armenien

Es ist noch!
Am 7. 1717. ist in der L. 1717.

Cesarius.

Dieser Cesarius
ist ein Christlicher Dia-
con gewesen / welcher/
mit Iuliano dem Prie-
ster / nachdem man den
Tag zuvor viel frommer
Christen vmbbracht hat-
te / auch gefänglich an-
genommen / den andern
Tage zur Peinigung ge-
führt / vnd sind / nach
vieler Marter / in Sacke
gesteckt / vnd ins Meer
geworffen worden. Die-
ser vnd andere mehr /
sind S. Polycarpi Jün-
ger gewesen / welche er
heraus in Galliam / das
Euangelium daselbst
zu predigen vnd auszu-
breiten / geschickt hat.
Solwurm fol. 159.

Esdra den Jüden das Gesetz auff ein neues fürgehalten.

An diesem Tag / hat Esdra das heilige Gesetz / welches fast vbel gehalten ward /
widerumb auff ein neues / mit grossem Ernst / den Jüden fürgehalten.
Hyper.

Nicolaus Vallæ Tod.

An diesem tag / anno Christi 1473. ist Nicolaus Valla, welcher den Homerum vnd
Hesiodum ins Latein / mit Heroischen Versen / gebracht hat / inn seiner blühenden Ju-
gend gestorben. Eberus.

Pfalzgraff Wolfgang geboren.

An diesem tage / anno Christi 1526. ist Wolffgangus / Pfalzgraff am Rhein / Lu-
dowici von Zwenbrück / Sohn / von Wilhelmi / des Landgraffen auß Hessen / Tocht-
ter / geboren / ein wenig vor 7. vhr auff den Abend. Vincent. Sturm. Eberus.

Solymanus mit Schanden / von der Belagerung zu Wien / mäs-
sen abziehen.

An diesem tag / anno Domini 1529. als der Türkische Keyser Solyman Wien
in Osterreich mit 150000. Mann / aber von etlichen in die 200000. geacht / belä-
gert vnd gestürmet / muste er mit Schanden widerumb abziehen / verlorh dafür ach-
zig tausend Mann. Fincelius refert hanc cladem ad 22. Septemb.

1. Die Stadt Magdeburg / von etlichen Fürsten / belagert. 2. Erzählung
einer Wundergeschichte.

An diesem tag / anno Christi 1550. (Krenshheim meldet vom 4. Octobris / alij den
2. Octobris) ward die löbliche alte Stadt Magdeburg / auß Befehl Keyfers Caroli
V. von seinem Feldobersten / Lazaro von Schwendi / Ritter / Item / von Mauritio /
Herzogen vnd Churfürsten zu Sachsen / Herzog Henrichen von Braunschweig /
Herzog Georgen von Meckelburg / vnd Marggraff Albrecht von Culmbach / vmb
Christlicher Bekannnuß willen / vnd daß sie das Interim nicht annehmen wollen / be-
lagert. Sie hielt sich aber ganz Ritterschick / ein ganzes Jahr vnd fünff Wochen / al-
so / daß sie vnrobert blieb. Die Sach ward endlich vertragen / den dritten Tag No-
uembri / anno 1551. Sleidan. Vnd hernach vber fünff Tag / nemlich am 8. Tag
Novembri / schwur Herzog Moritz dem Rath zu Magdeburg / sie bey Gottes
Wort / vnd ihren Freyheiten / zu handhaben / welches er auch Fürstlich vnd treulich
gehalten. Man sagt / daß wann die in der Stadt mit dem Feind scharmüßelt haben /
daß allwegen ein Reuter / mit einem Schneeweißen Pferde / fornen an der Spitzen
geritten / vnd grausam inn die Feinde gehawen / also / das mancher hat müssen zu
Grund gehen / Ist aber doch nur von den Feinden gesehen worden. Dann als sie eins-
mahl die Obersten fragen lassen / wer doch der Reuter mit dem weissen Pferde were /
der also gewaltig in die Feinde schläge / vnd fornen schier allemahl den Hauffen zer-
trennet / Hat man nicht erforschen mögen / wer solcher sey / oder wem er zuständig.
Haben derwegen solchen Ritter vor einen Engel Gottes gehalten / der ihne hülfte.
Selnegger.

Selymus II. seinem Vatter Solymanno im Reich succedit.

An diesem tage / anno Domini 1566. ist Selymus / seinem verstorbenem Vate-
ter Solymanno / im Türkischen Reich gefolget / seines alters 42. Jahr. Buch-
holzer.

J. 26. Sept. 1777. worden ausgemacht / daß die Nation
von Preussen mit England / 13. d. Königs resolution
haben 30000 Mann von Preussen Truppen in 20000 M.
andere Fußsoldaten vnd Halbes zu ziehen / und die
Länder Preussen / welche einen Liege (10000 Mann) Truppen
zu ziehen worden / daß die Preussen die Compoten
Preussen auf Serdinien (1777) gaudiret / und die Preussen
Maj. aufgestellt / mit aller Macht zu ziehen.

1. Wann

Der XXVII. Tag Septembris. *Supra* S 23

Insuper ista dicitur: *foris* namque Christus nos liberat
 de peccatis et Dominio peccatorum Remissio. *quod* tunc
 nobis contingit, ut cum Deo uniri iterum
 possimus, peccatum enim paries est, quo ho-
 mo et Deus separantur. *obstaculo* hoc nemo
 potest, homo cum Deo unitus.

Wenceslaus.

Dieser ist ein frommer Christlicher König in Böhmen gewesen/welcher in seiner Regierung neben allen anderen Weltlichen Regimenten sachen/sonderlich fleiß und ernst vorgewendet hat/dass auch die Christliche Religion möchte gefördert vnd gehandhabt werden. Zieweil aber ihm/nicht allein die Gottlosen Räthe/sonder auch sein leiblicher Bruder/Borzeßlaus/vmb wahrer Erkenntnis Christi willen/feind vnd zuwider waren/Ist er endlich/von demselbigen Borzeßlaus/wieder gerechte Abel von seinem eygenen Bruder/mörderischer weis vmbbracht worden/der meynung dass sie gedachten fäters die Christlich Religion gar vnd zumahl vnderzureden. Aber Gott hat ihnen ein Gantz Johannem Hussen/nach etlichen Jaren/geschicket/welches gebratenen Geruch sie/mithrer sitzenden Lehr/nit werden verlöschten. Dieser Mord ist geschehen/anno Christi 1220. Soltau. fol. 260.

S. Gertraud/ Königs Andreæ in Vngern Gemahl/sämmerlich erwürgt.

In diesem tage/anno Christi 1213. ward Frau Gertraud/von einem Vngarischen Herrn/sämmerlich erwürgt/auf Befehl (wie etliche schreiben) ihres Herrn vnd Gemahls/Königs Andreæ in Vngern. Diese ist Sanct Hedwigs/der Herzogin in Schlesien/Schwester/vnnd Sanct Elisabethen Mutter gewesen. *Chronica Vngarica.*

Schlacht/zwischen Keyser Ludwigen dem III. vnd König Friderichen.

An diesem tage/anno Christi 1322. ist die grosse Schlacht/zwischen Keyser Ludwigen/vnnd König Friderichen/vmb das Reich in Bayern/bey Ampfingen einem Dorff/auff der Behenwiesen/nit weit von Müldorff/geschehen/vnnd ist nachmals das Dorff Ampfingen in einen grossen Veruff kommen. Der Keyser Ludwig gewan mit den seinen die Schlacht/mit einem herrlichen Sieg. Von solchem allen liß/nach der lenge/ *Chron. Auentini lib. 8. von Keyser Ludwig dem III.*

Schlacht/bey der Statt Nicopolis mit den Türcken geschehen.

An diesem tage/anno Christi 1395. als im 49. Jahr vor der Varnenser Schlacht/da ist/an S. Michaelis Abend/die grosse Vnderlag oder Schlacht/bey der Statt Nicopolis (so der Römische Keyser Traianus in der Bulgaren/darinn er auch ein Brücke vber die Thonaw/ein berühmlich Werk/erbawet hatte) mit dem Türcken geschehen. Denn inn solcher Schlacht hat der Türkische Keyser Baiazetes I. die Frankosen alle listlichen vmbgeben/nachdem sie ihme nachgeeilet waren/dass er sie fast alle erlegt. Solche Vnderlage der Frankosen/hat den Keyser Sigismundum/sampt dem Christlichen Kriegsheer/also erschreckt/dass sie schwerlich haben mit der Flucht können darvon kommen/vnd sind in solcher Flucht viel der Christen erdödet. Auch hat der Türke den Burgundischen Herzogen/Johannem/so des Keyser Caroli V. Großvatters Vatter gewesen/gefangen. *Eber.*

Keyser Wenceslaus Todt.

An diesem tage/anno Christi 1418. ist Wenceslaus/der Keyser/gehentlich gestorben/vnd hat 57. Jahr gelebt. *Franciscus lundin.*

Adolphus Clarenbach/ein gelehrter frommer Mann/vmb wahrer Bekantnis Christi willen/zu Eöllen verbrannt.

An diesem tage/anno Christi 1529. ist zu Eöllen/am Rhein/Adolphus Clarenbach/sonst auß dem Land zu Bergen/der Reichsstadt Enep/bürtig/ein gelehrter/frommer vnd Gottesfürchtiger Mann/welcher in der Schul zu Snabruock Conrector (wie mans nennt) gewesen/vmb wahrer Bekantnis Jesu Christi willen/zum Feur verdampft/vnd verbrannt worden. *Eber. Vide supra 30. Julij, ad margin. Saur. Item vide D. Ludouicum Rabum, part. 2. de Martyribus.*

Abrahams Buchholzeri Geburt.

An diesem tage/anno Christi 1529. ist Abrahamus Buchholzerus/ein vortrefflicher Theologus vnnd Chronologus, des Abends vmb fünff vhr/inn Schönaw geboren. Buchholz.

Gesprech zu Marburg/zwischen Luthero vnd Zwinglio/gehalten.

Anno Christi 1529. vmb S. Michaelis/kamen/auff begeren Landgraffens Philippi auß Hessen/zu Marburg zusammen/D. Martinus Luther/Herr Philippus vnd D. Jonas von Wittenberg. Item/D. Andreas Osiander von Nürnberg/Herr Johan Brens von Schwebischen Hall/D. Stephan Agricola. Desgleichen kamen auch dahin Ulrichus Zwinglius/Johannes Oecolampadius, Martinus Bucerus/D. Hedio/et. vnd besprachen sich allda mit einander/D. Luther vnd Zwingel/Dr. Philippus Melancthon vnd Oecolampadius, vñ tratten die Oberländischen Theologi, in allen Artickeln/zu den Wittenbergischen/ohn vom H. Abendmahl/da blieben sie vnverglichen. *Sleidanus lib. 6. Palmerij vnd Drispergers Zusag.*

Bey der

1. Bey der Statt Tripergula etne grosse Feuerwerglut auß der Erden gefahren. 2. Dreyßig Menschen von der Erden verfallen.

An diesem tage/ anno Christi 1538. ist/ zwischen Cumis vnd Puteolo, bey der Statt Tripergula, das Meer bey 2000. schritt reyn abgelauffen/ daß es am selben Ort gang trucken gewesen. Daselbst ist/ vber 2. Tage/ früh für der Sonnen auffgang/ ein grosse Feuerwerglut herauf gefahren/ mit grossem krachen vnnnd prasseln/ die so viel Funcken/ Aschen vnd Bimbsstein von sich geworffen/ daß der Neapolitanische Acker mit der Statt/ auch die zwo Inseln Megaris vnd Nefis, die man jetzt nennet Castelleuo, vnd Nefia, sampt den zweyen Promontorijs oder Vorbergen/ die sich ins Meer strecken/ Paulilippus vnd Misenus, auch der Berg Baianus, mit den Bergen/ die man heist Masicos vnd Gauranos, auch der Warsagerin Sybilla Gruben/ mit Aschen gang vnd gar bedeckt worden/ fast eines Schuchs hoch. Dazumahl ist ein theil von dem See Averno, der da sehr tieff ist/ gleichfalls auch das Meer bey 2000. Schrittlang/ zu trockenem Erdreich worden. Die Statt Tripergula, dergleichen ein alt Theatrum, viel warmer Bäder/ dergleichen der ort/ da des Ciceronis Puteolanum gestanden/ sind verfallen/ vnd also vertrucknet/ daß auß der Aschen vnd Bimbssteinen ein grosser Berg worden/ den man Monte Moderne nennet/ da doch zuvor am selben Ort eine schöne/ liebliche Awe gewesen/ voller Gärten vnd Weinberge. Nach etlichen Tagen/ da jr etliche das Loch haben sehen wollen/ darauff es gebrannt hatte/ vnd zu nahe hinzu getreten/ sind 30. Personen verfallen. Die Statt Puteoli ist dermassen zerschüttet worden/ daß kein Hauß darinnen gang/ oder vnverlest/ blieben. Die Kirche des Keyfers Augusti/ die man jetzt nennet S. Proculi, ist eingefallen/ sonderlich das Theil/ da des Keyfers Augusti Namen vnd Monumentum gestanden/ ist gang vnd gar vmbge worffen/ vnd zerfallen. lobus Fincelius lib. 2. von Wunderzeichen.

3. Barbara/ Herzogs Georgen zur Egnitz Tochter/ Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1565. ist selighen entschlaffen/ Fräuwlin Barbara/ Georgen/ Herzogens zur Egnitz vnd Brieg/ 12. Tochter/ ein sehr fromme vnd Gottselige Fürstin. Krenshheim.

1. Friderichs von Wirßberg/ Bischoffs zu Würzburg/ Tod. 2. Julius Echter/ von Mespelbrunnen/ succedirt.

An diesem tage/ anno Christi 1574. ist gestorben/ Herr Friderich von Wirßberg/ Bischoff zu Würzburg/ vnnnd Herzog in Francken. An seine statt ist Bischoff worden/ Herr Julius Echter/ von Mespelbrunn/ vnder des Bischoffs von Meins Gebiet. Krenshheim.

D. 28. Sept. 1717. wird im Jaz Zeitungen mitgetheilt
wie durchmüß das Obtr. und Unterfürst in
England tag inzigte Regierung Dr. H. H. George 2.
Es ist von uns expressen vnnnd bewiesen mit der Zeit
lang gegangen, daß die Ertzherz. von Oesterreich
Ostava vnnnd Oesterreich, ingleichen Continuität vnnnd
binben, bürgerlich mit Obtr. vnnnd Oesterreich die Nachfolge
daß die alder ungeschicklichste freundschaftliche Verhandlung
vnnnd zuzunehmend gezogen, vnnnd vnnnd die vnnnd
in der vnnnd vnnnd gezogen, vnnnd vnnnd
man ist vnnnd vnnnd gezogen.

S. Michael.

Michael wird gehalten für einen Erengel / vnnnd wird verteuschet: Wer ist also / wie der HERR vnser Gott? Also nennet ihn auch der Prophet Daniel / am 10. vnnnd 12. Cap. Einen Fürsten gestellet vber das Volk Israel. Item in Johannis Offenbarung / am 12. Cap. wird auch seine Person vnnnd Ampt gemeldet vnnnd beschrieben.

Diesen Tag / vnnnd allezeit / sollen wir bedencken / wie Gott wunderbarlich seine Kirche / vnn alle gläubige Menschen / durch beystand der Engel behüte / vnn wider alle gefährlichkeit erhalte / darvon nicht allein die 3. Schrift vnnnd alle alte / sondern auch tägliche Exempla erzweisen vnn anzeigen. Für solche Wohlthat sollen wir Gott loben vnn vns keusch vnn aufrichtig halten / damit wir die lieben Engel / als keusche / vnn der Gerechtigkeit liebhabende / Geister / nicht von vns vertreiben.

Casti Deum mens est, casta vult mente vocari,
Et castas iussit pondus habere preces.

Prognosticon huius diei.

Nimm war der Eichel / obffel vnn Michaels tag / Drauß man das Jar erkennen mag:

1. Haben sie Spinnen / so kompt ein böß Jar /
2. Haben sie Fliegen / selgt mittel war /
3. Haben sie Maden / so wird das Jar gut.
4. Ist nichts drinnen / so heist der Tod die Hüt.

Aristobulus / der Jüden König / vnn Antigonus sein Sohn / von Pompeio im Triumph gebunden geführt.

An diesem tage / Anno mundi 3911. pridie sui natalis, hat Pompeius seinen dritten Triumph gehalten. In demselben Triumph hat er / neben sich / Aristobulum / der Jüden König / vnn Antigonus seinen Son / gebunden geführt. Von dannen / biß zu der Verstorung Jerusalem / vnn Vespasiani Triumph vber die Jüden / werden 130. Jahr gerechnet. Buchholz.

Keyfers Lothari I. Tod.

An diesem tag / anno Christi 855. ist Lotharius / Keyfers Ludouici Pij Sohn / als er das Königreich / zugleich mit Belschland / seinem Sohn Ludouico / vnn dem andern Sohn Lothario / Osterreich vnn Lothringen / Carolo aber / das Reich Gallia Narbonensis vbergeben / vnn sich in ein Kloster zu Prümia begeben / gestorben. Im 16. Jar seiner Regierung. Eberus.

1. Papst Leo VI. stirbt. 2. Stephanus VII. succedirt ihm.

An diesem tag / anno Christi 935. starb Papst Leo VI. als er regieret hatte / 6. Monat / 15. tage. Ihm succedirt Stephanus VII. der ward zum Papst erwehlet / am 10. Octobris / vnn sah 2. Jar / 1. Monat / 15. tage. Onuphrius.

Henric VI. Keyfers Tod.

An diesem Tage / anno Christi 1198. auff Michaelis / starb Keyser Henrich / der VI. zu Messina, an einem hitzigen Fieber / von wegen eyngenommenes Giftes / so ihm sein Ehegemahl beybracht hatte. Nach ihm ward Keyser Philippus. Riander.

Rudolphus Graff zu Habsburg / zum Römischen Keyser erwehlt.

An diesem tage / anno Christi 1273. ward Rudolphus Habsburgensis, in seinem abwesen / als er Basel belagerte / zum Römischen Keyser erkoren vnn erwehlet. Eberus. Von welches Stammen / noch heutigs tages / das Keyserthumb vnn Römische Gebiet regiert vnn erhalten wird. Vide supra der 15. Julij. Saur.

Hartmann Graff von Wirttemberg stirbt.

An diesem tage / anno Christi 1280. ist Hartmann / Graff von Wirttemberg / der seinen Sitz in dem Stättlein Grünigen hatte / 12. auff dem Schloß Asperg / inn dem Gefengnuß / gestorben. Sebast. Francus, fol. 208.

1. Herzog Fridrich auß Osterreich / von Ludouico / König inn Ungern / gefangen.

2. Stirbt endlich an einem Liebrunck.

An diesem tage / anno Christi 1323. hat Ludwig / der Ungarische König / Herzog Fridrich von Osterreich gefangen / als er mit 10000. Ungern / vnn 20000. Osterreichern / ins Beyerland gefallen / vnn alles verheeret hatte. Fridrich / der Herzog / ist auff einem Schloß / bey Naburg / drey Jahr lang / gefänglich gehalten worden. Endlich / nach seiner entledigung / ist er an einem Philtro, darinn ihm vergeben gewesen / gestorben. Vincent. Sturm.

Elisabethen / Königin in Behemen / Tod.

An diesem tage / anno Christi 1330. ist zu Prage gestorben / Königin Elisabeth / in abwesen ihres Herrn / Königs Johannis / vnn hat drey Söhne nach ihr gelassen / Premislaus / König in Behemen / Carolus III. Römischen Keyser / vnn Johannem / Marggraffen in Mehren. Selnecker.

1. Graff Carl von Bleß / in der Schlacht die er mit Graff Johan von Montfort thete / vnnb kommen. 2. Wird von Urbano V. canonizirt.

An diesem tage / anno Christi 1364. haben Graff Carl von Bleß / vnn Graff Johann von Montfort / welche sich / nach Herzog Johansen von Britannien tod / vnnb das Herzogthumb / beyde in die 24. Jahr / nicht ohne vieler Leute Blutvergießen / zanketen / vnn jeder der nechste Erbe darzu seyn wolte / bey Auray mit einander im Feld sich geschlagen / vnn ist Graff Carl / der seinen beystand allzeit von Frankreich / wie denn Graff Johann / von Engelland / gehabt / tod blieben. Graff Carls verlassene

Wittwe

Wittwe hat sich/ mit dem Graffen von Montfort / nachmals vertragen. So hat
Papist Urban/der V. Graff Carln vnder die Heiligen gezehlt. *Prosopius.*

1. Comet. 2. Keyser Ruprecht rüflet sich zum Krieg/ in Welschland/
vor Preß.

Umb diese zeit/ Anno Christi 1401. erschein ein grosser Comet/ oder Pfawen-
schwanz. Zu derselbigen zeit war Keyser Ruprecht/ geborner Pfalzgraff bey Rhein/
in grosser Rüstung/ vnd zog in Welschland/ von Preß. *Chronicon à nato Christo, ad
annum 1542.*

Nicolaus V. für den rechten Papst/ von Keyser Friderich
dem IIII. erkläret.

An diesem tage/ anno Christi 1447. als zuvor ein zwispalt/ in der erwählung der
Päpste/ entstanden war/ befohl Keyser Friderich/ der IIII. daß man Nicolaum V.
für den rechten Papst halten vnd ehren sol/ vnd daß man das Concilium zu Basel be-
schliessen/ vnd nicht vber Martini erstrecken sol. *Naclerus.*

Herzog Carlo von Burgund statlicher Zynett/ in Triet/ zum Keyser.

Anno Christi 1473. an S. Michaelis tage/ ritt Carolus/ Herzog von Bur-
gund/ gen Triet/ zu dem Keyser/ mit 5000. Pferden/ vnd hatte von Fuß auff einen
gansen Kürsch/ vnd einen Rock darüber/ für 80000. Gulden/ vnd ritte zum Keyser in
die Statt/ mit 4000. Dienern/ die ihn vor vnd nach ritten/ vnd giengen alle in gült-
dinen/ Sammat/ vnd andern köstlichen Kleidern/ vñ lude den Keyser zu Tisch/ Der
hette 500. Eredenz/ vnd dem Keyser wurden 35. Essen vorgetragen. Vnd der Her-
zog von Burgund thete/ dem Keyser zu gefallen/ einen Feldstreit/ mit seinem Zeug/
denn er meinet/ er solte ihn zu einem König machen. Da zog der Keyser stillschwei-
gend darvon/ *Quia Dii pariter hominesq. oderunt superbiam. Chron. à nato Christo, vsque
ad annum 1542.*

Innocentius VIII. wird Papst.

An diesem tage/ anno Christi 1484. ist/ an Sixti IIII. statt/ Papst zu Rom er-
wählt worden/ *Innocentius* der VIII. Der regieret 7. Jahr/ 10. Monat/ 27. Tage.
Onuphrius.

M. Hartman Beyer/ Pfarrer zu Franckfurt/ geboren.

An diesem Tage/ anno Christi 1516. ist M. Hartman Beyer/ Pfarrer zu
Franckfurt am Mayn/ des Abends nach II. Uhr/ geboren. *Saur.*

Wilhelmus/ Herzog zu Bayern/ geboren.

An diesem tage/ anno Christi 1548. ist Wilhelmus/ Herzog zu Bayern/ Her-
zog Albrechts/ von Keyser Ferdinandi Tochter/ erstgeborner Sohn/ geboren.
Eberus.

1. Gustau/ König in Schweden/ Tod. 2. Ericus XIII. succedit.

An diesem tag/ anno Christi 1560. starb Gustau/ König in Schweden/ vñnd
ward an seine statt König/ sein Sohn Ericus. XIII. *Selneccerus.*

D. Iodoci Hockerij Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1566. starb zu Lemgaw/ an der Pest/ mit seinem
Weib/ vñnd 7. Kindern/ D. Iodocus Hockerius, ein trewer Kirchendiener/ 36. Jahr
alt/ der wider die Sacramentierer viel guts außgerichtet hat. *Selnecc.*

Andreas Musculus, D. Theologiae, stirbt.

An diesem tage/ anno Christi 1581. starb zu Franckfurt an der Oder/ D. Andreas
Musculus, Schnebergensis, Pfarrer vñ Professor Theologiae daselbst/ vñnd General
Superintendens des Churfürstenthumbs Brandenburg. *Engelius.*

J. 29. Sept. 1717. Predigt vñ J. M. Hencke, Diaconus vñ
Glockenführer in der Pfarre St. Pauli, vñ in dem Templo Academico,
vñ in der Text vñ 1. 14. Im Exordio laudetur deus von der
vñ in der Text vñ 1. 14. Im Exordio laudetur deus von der
vñ in der Text vñ 1. 14. Im Exordio laudetur deus von der
vñ in der Text vñ 1. 14. Im Exordio laudetur deus von der

Pompelus

*Corde corda! Abba Pa-
ter, miserere Ecclesie Chri-
sti et resiste Diabolo, Amen*

Hieronymus.

Dieser ist der für-
treffliche/ hochberühm-
ten/ vnd beredeten Lehr-
rer einer/ welcher ist bür-
tig von Stridone, welche
Stadt ist gelegen gewe-
sen/ an den Grenzen
Dalmatiae vnd Pannoniae,
dieselbige ist von den
Gothen gang verwi-
stet worden. Sein Vater
hat Eusebius gehel-
fen. In seiner Jugend ist
er gen Rom/ daselbst zu
studieren geschickt wor-
den/ allda hat er mit
fleiß/ Donatum vnd Vi-
ctorium gehöret/ vnd ist
ein zeitlang Damasi/
des Papstes/ Schreiber
gewesen/ ist darnach den
mehrereil Europa vnd
Asia durchzogen/ damit
er die Sprache erlernen
möchte. Gregorium Nazi-
anzenum hat er/ in Cap-
padoeia, Epiphanium in
der Insul Cypern/ Dy-
num, Alexandria in A-
gypten/ gehöret/ vnd
von ihnen nicht allein in
den Sprachen sondern
auch in d. Schrifft/ des
alten vnd neuen Testa-
ments/ vnderrichtet wor-
den. Nachdem er solches
ausgerichtet/ hat er sich
gen Bethlehem/ in das
Stättlein/ in welchem
ser Herr Jesus Christus
geboren ist/ zu wohnen
gegeben. Daselbst hat
er/ mit grosser arbeit vñ
fleiß/ die Biblischen
Schriften außgelegt/
vnd auß andern Spra-
chen in andere verän-
dert/ wie solches noch
seine Schriften/ so in
grossen brauch vor-
handen seyn/ bezeugen.
In Bethlehem ist er
friedlich/ in wahrer
Christlicher Bekann-
nus/ von diesem Jahr
merthel abgescheiden/
im 19. Jar seines alters/
anno Christi 411. Alii se-
hen das Jar also/ 422. den 30.
Septembris.

Was man sonst von
im schreibet/ daß er mit
einem Bischoffliche Gut-
gezeret gewesen sey/ das
laß ich bleiben für sich/
Aber es bedeutet/ daß
ein jeglicher treuwer
Lehrer vnd Bischoff

Pompeius Magnus, vnd M. Tullius Cicero geboren.

In diesem Tage/ anno vor Christi Geburt 103. ist Pompeius Magnus, wie
auch M. Tullius Cicero, ein Liecht der Lateinischen Sprache/ geboren. Plin. lib.
37. cap. 2.

Pompeij Magni dritter Triumph.

An diesem Tage/ anno mundi 3920. hat Pompeius Magnus seinen dritten Tri-
umph/ eben auff seinen Geburtstage/ da M. Piso, vnd M. Messala Bürgermeister
waren/ im andern Jahr des Bürgermeister Ampts Ciceronis gehalten. Seines
alters 46. Jahr. Buchholzer setz diß auff den Tag zuvor/ den 29. Septembris/ da
besiße weiter darvon.

Pompeius vmbkommen.

An diesem Tage/ alij pridie, alij postridie sui natalis, anno mundi 3924. ist Pompeius
vmbkommen/ vnd ist sein Haupt/ als es zu Alexandrien dem Keyser gebracht ward/
herrlich begraben. Buchholz. Es ist aber Pompeius getödet worden/ als er 50. Jahr
ist alt gewesen. Iul. Cas. lib. 3. de bello civili. Vnd er ist einer auß den fürnehmsten
Männern gewesen/ die zu derselben zeit/ vnder den Heyden/ gelebt haben. Da Cicero
an den Corneliu schreibt/ spricht er ihm sein Lob gar gewaltig. Es ist ihm aber eben
widerfahren/ nach dem gemeinen Sprichwort: Wer einem vom Galgen hilfft/
der hilfft ihm selbst dran. Derhalben so ist des Pompeij tod eine Zeugnuß/ von
der vnbständigkeit des Glücks/ vnd daß grosse Herrn inen offtermals selbst eine Ru-
then vber iren eigenen Hals binden/ wie der Drias/ welcher war ein König in Israel/
derselbige zog durch seine Sünde/ beyde in vnd den seinen/ auch viel vnglücks vber
den Hals. Philip. Melanthon, vt loci Manlij testantur.

P. Clodius/ nach Pompeia/ Keyfers Julij Eheweib/ gestanden.

An diesem Tage/ anno vor Christi Geburt 61. hat P. Clodius, nach Pompeia, Iulij
des Keyfers Eheweib/ ihre Keuschheit ihr zu nemen/ getrachtet. Buchholz.

Keyfers Lothari Saxonis Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1135. starb Keyser Lotharius/ Saxo/ des Graffen
von Supplenburg/ Gebhardi/ Sohn/ im Widerzug auß Welschland in Teutsche-
land/ vnder wegen/ in einem Dörfflein/ in des Herzogen von Beyern Gebiet/ wie
Onuphrius schreibt/ ward begraben im Closter Keyserlautern/ in Sachsen. Chron.
Philippi Melanthon. Item Otto Frisingensis, lib. 7. cap. 19. vnd 20. Eberus, in seinem Ca-
lendario/ setz dieses Keyfers todt/ auff den 3. Decembris, anni Christi 1137. Von die-
sem Lothario 11. schreibt Hermoldus also: Huius temporibus lux oriri nova cepit, nec
tam in Saxonie finibus, quam in aniuerso Imperio, tranquillitas temporum, abundantia
rerum, pax inter Regnum & Sacerdotium, &c.

Ottonts/ Bischoffs zu Bamberg/ Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1139. ist Otto/ Bischoff zu Bamberg/ ein Graff
von Andech/ welcher Pommerland/ im Jar Christi 1104. zum Christlichen Glaus-
ben bracht hat/ zu Bamberg gestorben. Seines alters 70. Eber. Vide supra den 21.
Martij/ ad marginem. Saur.

1. Ludwig/ der älter/ Marggraff zu Brandenburg/ wird zu Frankfurt an der Oder/ von 14.
Landsfürsten/ belagert. 2. Vbergibt seinem Bruder/ Ludouico Romano, die
Mark Brandenburg.

Dienstags nach Michaelis/ welcher dazumahl/ nach Bartholomaei Sculteti rech-
nung/ der 30. tag Septembris gewesen/ anno Christi 1348. ist Ludwig/ der älter/
Marggraff von Brandenburg/ Ludouici V. Römischen Keyfers/ Sohn/ zu Frank-
furt an der Oder/ von vierzehnen Landsfürsten/ belagert worden. Im folgenden Jar/
übergab er seinem Stieffbruder/ Ludouico dem Römer/ die Mark Brandenburg.
Engelius, fol. 63. Merck aber alhie/ daß Auentinus vnd Iustus melden/ Ludwig/ der äl-
ter/ hab Ludouico Romano/ seinem Bruder/ nur das Land vbergeben/ vnd hab ihm den

Titul

Wo eine verständige Oberkeit ist / da gehet es ordentlich

zu. Eccles. 10.

Am Ende vund Beschluß dieses Monats Septembris / muß ich der Priuilegien/so weiland Carolus Magnus, Röm. Keyser/der Statt Franckenberg (meinen lieben Vatterland) gegeben/ vund sie damit auch begnadiget hat/gedencken/ geschriben auß der Franckenbergischen Chronik/ fol. 3. von Carolo Magno, hisce verbis:

Keyser Carolus, der Grosse genannt/ gab auch der Statt Franckenberg diese nachbeschriebene Freyheit/ Daß man keinen ingessenen Bürger / oder Bürgerskind/ (wie vbel der gethan hette) außserhalb der Statt inn Gefängnuß legen solt / sonder dieselbigen Wißthätigen inn der Statt mit Gefängnuß verwahren / vund/ nach ihrer Vbelthat/ sie an Hals vund Haupt richten. Vund des zu vrkund/ gab der Keyser der Statt das Halsgericht auff drey Seulen zu setzen. Darzu gab er der Statt ein Schwerd/ darumb/ daß sie vber das Blut richten solten / inn aller massen/ wie die von Alsfeld thun. Würde aber der Bürger / oder Bürgerskind / sich zuverantworten/ vnd der Sachen ein vnschuld zu machen/ vornemen/ kan er denn zum Rechten Bürgen setzen/ man sol sie nemmen/ vnd in außserhalb der Gefängnuß lassen. Item/ es gab auch der Keyser/ daß ein jeglicher Bürger oder Eynwohner sol/ in seinem Haus/ frey seyn vor Gewalt/ Ist aber der Bürg selbst vbelthätig/ so ist er nicht frey vor Recht. Item/ es legete auch der Keyser ein Münz gen Franckenberg/ also schlug die Statt Belt/ da stunde des Keyfers Haupt an. Item/ der Keyser gab der Statt ein schön neuw Insiegel zuhaben. Nun hatten sie vormals ein güldinen Buchstaben/ bey dem Namen F. mit einer güldinen Cronen/ in einem blawen Felde/ an ihrem Paner vnd Insiegel geführt. Vund nachdem dazumal die Statt Franckenberg war ein Christlich Schloß Gottes des H E R R E N/ vnd ein Pforte des Lands/ hierumb so befahl der Keyser/ sie solten hinfort eine güldene Burg vnd Pforten führen/ in einem blawen Felde/ an Paner vnd Insiegel/ Also gebrauchte sich die Statt des alten Insiegels/ zu einem Secret. Item/ es legete auch der Keyser das oberste vnd höchste Landgericht/ so an der Löhne in Hessen zu Alsfeld war/ gen Franckenberg/ daß alle die an der Löhne ihr Obergericht da holen solten. Auch mußten die alten Sachsen/ oder Westphalen/ innerhalb drey Meilen/ ihr Landrecht zum Franckenberg holen. Des zu Warzeichen/ so holen die von Sachsenberg/ noch heut zu Tage/ ihr Landrecht zum Franckenberg/ wiewol sie nicht ins Hessenland gehören/ aber das heimliche Gericht solte in Westphalen bey ihnen bleiben. Also gab der Keyser/ der Statt Franckenberg/ viel herrliche vnd schöne Priuilegia.

Ob nun jemand hie fragen wolte / wie das immer kommen möchte/ daß Alsfeld erst/ vund Franckenberg darnach/ die Hauptstatt an der Löhne gewesen seyn solten/ dieweil zu Marburg die Fürsten ihr Grab haben / daselbst auch etwan Haushalten/ vnd E. Elisabeth da gewohnet/ vnd auch begraben ist? Wer solche Frage thete/ der sol gläublich wissen/ daß zu der zeit Marburg vngewauwet war / denn es ward nachmals / vber dritthalb hundert Jahr/ allererst gebauwet/ das thet Landgraff Otto zu Hessen. Auch sol man in der Warheit wissen/ daß zu Sanct Elisabethen zeiten/ das ist mehr dan 420. Jar nach dieser zeit/ Marburg vnbemawret/ vnd keine Statt/ sondern ein Dorff gewesen/ desgleichen auch Grunberg/ vnd Bidentapff / des man die Warheit findet/ in dem Buch der Wunderzeichen S. Elisabeth/ da die drey Stätte werden Dörffer genannt. Auch ist Kirchayn neuwlichen bemawret/ vund Wetter aller jüngst.

Der Keyser Carolus Magnus bauwete auch Eschwege/ Rauffungen/ vnd bey Fricklareine Kirche/ genannt Carolus Kirche/ vnd hatte viel handels in Hessen/ dawider dorffte Herzog Cunrad nichts sagen/ Als auch etliche Könige/ seine nachkommende von Franckreich/ viel in Hessen/ vnd in diesen Landen/ gethan haben. Denn man lie-

set in

Blutgericht zu Alsfeld vnd Franckenberg.

Dieser Buchstab F. wird heutigs Tags/ inn der Franckenbergischen Papiermühl auffa Papier gezeichnet.

Obergericht von Alsfeld gen Franckenberg gelegt.

Marburg gebauwet.

Eschwege gebauwet.

set in dem Spiegel der Historien/ in dem 25. Buch/in dem 40. 41. vnd 42. Cap. daß hernach Keyser *Carolus* der 11. genant *Calvus*, hatte einen Bruder/ genant *Ludwig*/ dem ward zu theil das Land/ zwischen dem Rhein vnd der Elbe/ vnd er ward ge-
heissen *Rex Germania*, das bedeutet/ ein König vber Teutschland/ Denn alle Her-
zogen vnd Herrn in diesen Landen waren vnder dem König geseßen.

Zu der zeit waren drey Herzogen in Thüringen vnd in Hessen/ genant/ Herzog
Luitpold/ Herzog Burkhard/ vñ Herzog Cunrad der 11. Vnd es zogen die Vngern/
(so damals noch im Heydnischen Glauben waren) mit grosser Macht in diese Lande/
vnd verheereten es/ vnd stritten gegen die Christen. In dem Streit ward Herzog
Luitpold tod geschlagen/ jedoch so trieben sie die Christen/ mit Gewalt/ wider auß
dem Lande/ daß geschach nach Gottes Geburt/ da man schriebe 908. Jahr. Darnach/
vber vier Jahr/ kamen die Vngern wider inn das Land/ vñ stritten aber gegen die
Christen/ da bliebe Herzog Burkhard tod/ Jedoch behielten die Christen oberhand/
also/ daß der Vngern kaum ein viertheil heim kamen. Kurz darnach stärckten sich
abermal die Heyden vnd Vngern/ vnd zogen wider auß/ vnd verfürten manch gut
Christenland/ vñd manche stolze Statt/ vñd kamen von Aufgang der Sonnen/
vnd zogen stracks nach Franckenberg/ Vnd als sie gen Weismar kamen/ vnd sahen/
daß daselbst ein Grab der Christen war/ da namen sie die Gebein der Todten/ vnd ver-
streuweten sie in dem Felde/ jagten vnd wurffen sich damit/ zu verspottung der Chri-
sten. Also waren die Gebein von den Heyden vnd Vngern dannen getragen/ vnd es
verfame aller dings vnd zumahl hinweg.

Darnach ward Herzog Cunrad zum Römischen König erkoren/ der hatte Fran-
ckenberg so lieb/ daß er einen Ritter darsetzte/ vor einen Schultheissen/ der Statt zu
ehren/ Vnd solche Herrlichkeit behielt die Statt viel Jar/ also/ daß das Schultheis-
sen Ampt mit einem Ritter/ oder mit einem trefflichen Edelmann besetzt ward. Dar-
zu gab der König/ daß ein jeglicher Richter/ von der Herrn wegen gesetzt/ das Gericht
mit einem Schöpffen/ vnd nicht mit dem Gerichtsknechte hegen solte/ Item/ er gabe
auch allen Schlägeschaz/ Statt vñ Weggelt/ vnd alles Vngelt/ das zum Francken-
berg felle/ der Statt/ damit ihre Mauren/ Thürn/ Pforten/ Brücken/ Wege vñd
Stiege zu bauwen/ vnd Geschütz darumb zu zeugen/ vñ sollen das auffheben ewiglich/
vnd gab ihnen viel herrlicher schöner Priuilegien/ also/ daß ein jeder/ der das hörte
oder vernam/ were daselbst gern Bürger worden/ vnd war groß zulauffens/ derma-
ßen/ daß man sie nicht alle fundte auffnehmen. Hierumb ward die Gerechtigkeit der
Bürger schafft also gemacht: Wer Bürger wolte werden/ vñ seinen End gethan hät-
te/ solte den Herrn ein Fränkisch Fuder Weins gebē/ auff dem Stein gewachsen/ bey
Würzburg/ dem Richter oder Schultheissen ein Ohme/ jeglichem Schöpffen einen
Eymmer vol/ mit vier Keyffen gebunden/ dem Schreiber vnd den Knechten jeglichem
einen halben Eymmer vol. Also ward Franckenberg gar eine vornehme Statt/ vñd
stunden in grossen Ehren. Auch siegelten sie ihre Brieffe mit rotem Wachs. Dieser
König Cunrad regierte das Römische Reich 7. Jahr/ vñd ließ keine Leibserben.
Hierumb so gab er die Lande/ beyde Thüringen vnd Hessen/ an das h. Röm. Reich/
vnd starb/ nach Gottes Geburt/ da man schriebe 919. Jahr/ ligt zu Fulda begraben.
Also came die Statt Franckenberg an das Römische Reich/ die vormals/ bey nahe
200. Jar/ gewesen war der Herzogen zu Thüringen vnd zu Hessen. Von diesen Ge-
schichten schreibt *Lambertus Leodicensis*, auch *Diederich Engenhauß*/ auch *Herman-
nus Lanuensis*, Auch findestu darvon/ in der Thüringer Chronicken/ vnd in
der Chronicken von Straßburg/ an dem 2.

Capittel.

Ende dieses Monats Septembris.

Vngerscher Krieg
in diesen Landen.

Weismar ist vmb das
Jar Christi 912. ein To-
dengrafft/ vñd kein
Dorff gewesen.

Car/ die Bürger-
schaft der Statt Fran-
ckenberg zu kaufen.

Beide Landschaff-
ten/ Thüringen vñd
Hessen/ sind an das Röm-
ische Reich kommen.